

Scheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und die
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 13.

Leipzig, Freitag am 14. Februar.

1845.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung,

die Aufnahme neuer Mitglieder in den Börsenverein betreffend.

Um den in letzter Zeit wiederholt vorgekommenen Fall, daß die Aufnahme neuer Mitglieder wegen Mangelhaftigkeit der dazu erforderlichen Papiere beanstandet werden mußte, für die Zukunft möglichst zu verhüten, bringen wir hierdurch § 2. unseres Statuts und das Formular der zu unterschreibenden Verpflichtung in Erinnerung. Der gedachte § lautet folgendermaßen:

Fähigkeit zur Aufnahme. Jeder Buch- und Kunsthändler, sowohl des Inlands, als des Auslands, kann zum Mitgliede des Börsenvereins aufgenommen werden. Zur Aufnahme ist erforderlich:

- 1) der Nachweis legaler Berechtigung zu Betreibung des Buch- oder Kunsthandels;
- 2) die Einsendung des eigenhändig unterzeichneten und von einer öffentlichen Behörde beglaubigten Circulairs, worin der Aufzunehmende sein Etablissement angezeigt;
- 3) die Ausskellung einer unbedingten und schriftlichen Verpflichtung, in allen Stücken dem Börsenstatut, sowie den statutenmäßigen Beschlüssen der Generalversammlung, des Vorstandes und der Ausschüsse sich zu unterwerfen, und insbesondere sich des Nachdrucks und des Nachdruckvertriebes zu enthalten; endlich
- 4) die Bezahlung eines Eintrittsgeldes von zehn Thalern im 21 Guldenfuß.

Die unter 1, 2 und 3 bezeichneten Schriften sind dem Vorsteher mit dem Gesuch um Aufnahme gizustellen und bleiben bei den Acten; der Vorstand hat selbige zu prüfen und vollzieht die Aufnahme sofort, wenn kein Bedenken dabei Statt findet, während im entgegengesetzten Falle die Aufnahme bis zur Entscheidung der Generalversammlung ausgesetzt bleibt.

Die Bekanntmachung der Aufnahme erfolgt im Börsenblatt.

Die zu unterschreibende Verpflichtung lautet:

Hierdurch übernimmt der Unterzeichnete die Verpflichtung, sich in allen Stücken dem Statut des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, so wie den statutenmäßigen Beschlüssen der Generalversammlung, des Vorstandes und der Ausschüsse, bei Verlust der Mitgliedschaft, unweigerlich zu unterwerfen, und sich insbesondere des Nachdrucks und des Nachdruckvertriebes zu enthalten, im Fall persönlicher Anwesenheit in Leipzig die Vermittelung der Vergleichsdeputation bei Streitigkeiten mit andern Mitgliedern des Vereins anzunehmen, und den von der Generalversammlung festgesetzten jährlichen Beitrag von zwei Thalern im 21 Guldenfuß pünktlich zu bezahlen.

Lithographirte Exemplare der Verpflichtung können von jedem der unterzeichneten Vorstands-Mitglieder bezogen werden.

Stuttgart, Leipzig u. Berlin, d. 29. Januar 1845.

Der Vorstand des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

H. Erhard. S. Hirzel. H. Schultz.

Zwölfter Jahrgang.

22

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 9. — 11. Februar 1845.

Barth in Leipzig.

901. Leitfaden der Naturgeschichte für Mädchen Schulen u. zum Selbstunterricht; bearb. v. R. Vogel u. H. Pompper. 1. Abth.: Zoologie, gr. 8. Geh. 18 Nfl

Becher & Müller in Stuttgart.

902. Dickens, Ch. (Boz), die Sylvesterglocken, gr. 16. Geh. 3/16,-^f
 903. Imle, G., der Boden u. der Dünger nach ihrer Entstehung und Zusammensetzung, gr. 16. Geh. 3/8,-^f
 904. Kürz, H., wenn es euch beliebt. Der Kampf mit dem Drachen. Ein Ritter- u. Zauber märchen, gr. 8. Geh. 3/8,-^f

Bethge in Berlin.

905. Chofes Matmonim sive anecdota rabbinica, edid. B. Goldberg. gr. 8. Geh. 1/2,-^f
 906. Odeum. Eine Auswahl ernster u. launiger Gedichte zum mündl. Vortrag. Gesamm. u. hrsg. v. A. Cosmar. 9. Bdchn. 2. Aufl. 16. Geh. * 1/6,-^f

Brockhaus in Leipzig.

907. Heck, J. G., systemat. Bilderatlas z. Conversations-Lexikon. 15. u. 16. Lief. gr. Imp.-4. als Rest.

Buchh. des Waisenhauses in Halle.

908. Zeitschrift für protestant. Geistliche, hrsg. v. Franke u. Niemeyer. 3. Bd. in 3 Heften. gr. 8. 2,-^f

Calvesche Buchh. in Prag.

909. Andenken an die 3. Versammlung der deutschen Architecten u. Ingenieure z. Prag im J. 1844. (v. Wiesenfeld.) 8. 1844. Geh. * 2/3,-^f
 910. Balling, R., die Malz-Getreide-Bierbrauerei u. die belgische Brauart, wissenschaftlich u. technisch dargestellt. gr. 8. Geh. * 5/12,-^f
 911. Chrudimsky, A. A., das geistliche Pfandrecht des Bestandgebers und die Art der Geltendmachung desselben. gr. 8. Geh. * 7/12,-^f
 912. Kahlert, C. W., prakt. Anleitung zu einer naturgemäßen Geburtshülfe der landwirthschaftl. Thiere. Wohlf. Ausg. gr. 8. Geh. * 1/2,-^f
 913. Neskla, J., welchen Nutzen gewährt die Chemie nach ihrem jetzigen Standpunkte der prakt. Landwirtschaft? gr. 8. Geh. * 5/12,-^f
 914. Schriften, neue, der k. k. patriotisch-ökonom. Gesellschaft im Königl. Böhmen. 9. Bd. 1. Heft. gr. 8. Geh. * 1,-^f

Literar. Comptoir in Zürich.

915. Blanc's, Q., Geschichte der 10 Jahre von 1830 bis 1840. Aus dem Franz. übers. v. G. Fink. 5. Th. Ver. 8. Geh. 1 1/2,-^f

Diehl in Darmstadt.

916. Jahrbücher, neue, der Forstkunde, hrsg. v. G. W. v. Wedekind. 28. Heft. gr. 8. Geh. * 1 1/3,-^f

Dieterichsche Buchh. in Göttingen.

917. Lichtenberg's, G. Chr., vermischt. Schriften. Neue verm. Ausg. 5. Bd. gr. 16. Geh. * 1/3,-^f
 (Sämtl. Kupfer zu Bd. 1—6 wurden hiermit gratis versandt.)

Festische Verlagsh. in Leipzig.

918. Rundgemälde, politisches, oder kleine Chronik des J. 1844. Herausg. von Th. Delders. gr. 12. Geh. 5/12,-^f

Fischer in Cassel.

919. Pfeiffer, L., Abbildung und Beschreibung blühender Cacteen. 2. Bd. 1. Lief. gr. Imp.-4. * 1,-^f. Vollst. color. * 3,-^f

Fürst in Nordhausen.

920. Bianchon, H., die Krankheiten der Greise. Aus dem Franz. 12. Geh. 2/3,-^f
 921. Bibliothek, neue, ökonomisch-technologische. 3. Th.: Das Ganze der Bergol- dungs- u. Versilberungskunst. 8. Geh. 1/2,-^f
 922. Faber, St. L., der Höllenthurm. Ein Roman. 2 Bde. 8. 1 1/3,-^f
 923. Geheimnisse, die, der Ehe. 3. Aufl. 12. Geh. 1,-^f
 924. Heilung der Frostbeulen und erfrorenen Glieder. 8. Geh. 1/3,-^f
 925. Magnetismus, der thierische. 12. Geh. 1/2,-^f
 926. Mitschein, der Kinderarzt. 12. Geh. 2/3,-^f
 927. Richter, E., der Schlaf und die Schlaflosigkeit. 12. Geh. 1/3,-^f
 928. Richter, M. Fr., Rathgeber für die, welche eine Moltenkur gebrauchen wollen. 8. Geh. 1/3,-^f
 929. Ritter, E., die Entstehung der Erde. 12. Geh. 1/3,-^f
 930. Sorgenbrecher, der, oder daß Buch zum Schieß- u. Bucklighachen. Aus Licht gestellt durch Jocos. Hilar. Kurzweil. 2. verm. Aufl. 12. Geh. 11 Nfl
 931. Thal, K. v., der Sohn des Predigers, oder: der Raubhorst im Spessart. 2 Bde. 8. 1 1/6,-^f
 932. Universal-Gratulant, der neueste, od. allzeitfertige Gelegenheits-Dichter. 12. Geh. 1/2,-^f

Hartknoch in Leipzig.

933. Held und Corvin, illustr. Weltgeschichte. 11. Lief. Hochschm. 4. Geh. als Rest.

Hartung in Leipzig.

934. Emerson's Unterricht im Kopfrechnen, für deutsche Schulen bearb. v. Baßler. 8. Geh. * 1/4,-^f
 935. Marienkind, das. Geschichte eines Engels vom Verf. des „Gevatter Tod.“ 8. Geh. 1/6,-^f

Herbig in Leipzig.

936. Hollard, H., Betrachtungen über die Natur. Aus dem Franz. v. A. v. H. 3 Bdchn. (r. 2. 3.) gr. 12. Ludwigsburg, Nast. Geh. * 1 1/2,-^f

Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig.

937. Dorow, W., Erlebtes aus den J. 1790—1827. 3. u. 4. Th. gr. 8. Geh. 3 1/2,-^f

Hirschfeld in Leipzig.

938. Genrebilder aus Paris im Sommer 1844. Von C. G. J. 8. Geh. 1,-^f

Homann in Danzig.

939. Friedrich, C. H., Kunstwesen und Gewerbefreiheit. 8. * 2 Nfl

Klemann in Berlin.

940. Döller, E., die Jesuiten wie sie waren und wie sie sind. gr. 16. Geh. * 4 Nfl

Köhler in Stuttgart.

941. Volksschule, die. Eine pädagogische Monatschrift, redig. v. G. A. Riede. Jahrg. 1845 in 12 Heften. gr. 8. * 1 1/2,-^f

Kollmann in Leipzig.

942. Sue, E., le juif errant. 10. livr. (V. 2.) 8. Geh. als Rest.

Kupferberg in Mainz.

943. Maret, H. L. C., christliche Theodicee, oder Vergleichung des christlichen u. rationalistischen Begriffs von Gott. Aus dem Franz. u. mit e. Vorw. begl. v. J. N. Dischinger. gr. 8. Geh. 1 1/3,-^f

Weißner in Hamburg.

944. Plantae Preissiana. Edid. Chr. Lehmann. Vol. I. Fasc. II. gr. 8. Geh. als Rest.

945. Rambach, A. J., Predigten über die zum abwechs. Gebr. verordn. evang. und epistol. Texte. 2. Jahrg. (der Entwürfe 26. Samml.) gr. 8. 1844. Geh. 1 1/3,-^f

946. Zeitschrift des Vereines für hamburg. Geschichte. 2. Bd. 1. Heft. gr. 8. Geh. * 1,-^f

G. C. Mittlers Verlag in Berlin.

947. Ideen zur Einführung eines allgemeinen deutschen Pressegesetzes. gr. 8. Geh. 6 Nfl

Literar. Museum in Leipzig.

948. Museum. Bibliothek der neuesten u. besten Romane des Auslandes. I. Serie 7—12. Bd. 16. Geh. als Rest.

Dohler in Frankfurt a/M.

949. Parodie des ewigen Juden, von K. Philippon u. L. Huart. Aus dem Franz. v. Fr. Funck. 1—3. Heft. 8. Geh. a* $\frac{1}{6}$. f.

Fr. & A. Perthes in Hamburg u. Gotha.

950. Hillebrand, J., die deutsche Nationalliteratur seit Lessing bis auf die Gegenwart. I. Th. gr. 8. Geh. * 1 f. 26 Nf.

Pleitner in Bonn.

951. Bier- u. Wein-Comment, allgemeiner Bonner. 16. Geh. * $\frac{1}{6}$. f.

Neiss in Coblenz.

952. Nemlinger, G., Betrachtungen über das Sendschreiben v. Joh. Monge. 2. Aufl. 16. Geh. $\frac{1}{12}$. f.

953. Stimmen, die eines „deutschen Volksführers“ über Joh. Monge. 12. Geh. $\frac{1}{12}$. f.

Niegel in Potsdam.

954. Album architectonisches, redig. v. Architectenverein zu Berlin durch Stüler, Knoblauch, Salzenberg, Strack. 10. Heft: Entw. z. neuen Börse zu Frankfurt a.M. v. Stüler und Peipers. gr. Fol. In Mappe. * $2\frac{1}{3}$. f.

955. Brandt, dit Grierin, historiettes pour la jeunesse. gr. 8. 1844. * $\frac{1}{2}$. f.

956. Mauch, J. M., vergleichende Darstellung griech. Bau-Ordnungen. 4. Heft. (Auch 4. Suppl. zu Normand's u. Mauch's architekton. Ordn.) Fol. Geh. * $1\frac{1}{2}$. f.

957. Persius, architectonische Entwürfe f. d. Umbau vorhand. Gebäude. 3. Ließ.: die Villa Schöningen. gr. Fol. In Mappe. * $2\frac{1}{3}$. f.

Roschütz & Co. in Düsseldorf.

958. Blätter, katholische. Eine Zeitschrift f. alle Stände, redig. mit Unterstütz. des Dr. K. J. Binterim v. G. Bayerle. Jahrg. 1845 in 12 Heften. gr. 8. $1\frac{1}{2}$. f.

Schäffer & Co. in Landsberg a. d. W.

959. Krause, F. W., national-ökonomische u. legislative Bedenken gegen die Circularverf. des Ministerii der Geistlichen, Unterrichts- u. Medicinalangelegenheiten v. 13. Aug. 1842. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$. f.

Schulgesche Buchh. in Oldenburg.

960. Adresse, Oldenburgische, an die deutsch-katholische Gemeinde zu Schneidemühlen. 4. $1\frac{1}{2}$. f.

961. Grundwahrheiten der christlichen Religion, dargestellt in einem öffentl. Vortrage. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$. f.

962. Robbe, Th. v., Jococus Bremanus der neue Komiker der Bremer Pietisten-Gesellschaft. gr. 8. $\frac{1}{8}$. f.

963. Ralph, die Geheimnisse v. Oldenburg. 12. Geh. $\frac{5}{24}$. f.

964. Nunde, gemeines Recht für Deutschland. Eine Vorlesung. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$. f.

965. Zum Frieden der Confessionen. Ein Vermittelungswort von W. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$. f.

Schweizerbart in Stuttgart.

966. Jahrbuch, neues, für Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefactenkunde, hrsg. von K. C. v. Leonhard und H. G. Brönn. Jahrg. 1844. 7. Heft. gr. 8. Geh. * $\frac{5}{6}$. f.

967. — dess. Jahrg. 1845 in 6 Heften, hrsg. v. denselben. gr. 8. * $4\frac{1}{6}$. f.

Schwetschke & Sohn in Halle.

968. Jacob, K. G., Grinnerungsblätter an die Schlacht bei Leipzig. Zwei Vorträge. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$. f.

969. Schneidemüller-Lied. Mit 6 Begleitstücken. Von G. S. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$. f.

Steiner in Neuwied.

970. Kreuzer, J. Ch., Glaube, Liebe, Hoffnung, oder geistl. Lieder über die wichtigsten Lehren des Christenthums. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$. f.

J. & Steinkopf in Stuttgart.

971. Christenbote, der. 15. Jahrg. (1845.) Herausg.: Burt. 4. * $1\frac{1}{3}$. f.

972. Jugendblätter. Herausg. von C. G. Barth u. L. Hänel. Jahrg. 1845 in 12 Heften. 4. f.

973. Missionsblatt, Calwer. Redact.: Barth. 18. Jahrg. (1845.) 4. ** $1\frac{1}{2}$. f.

974. — dasselbe mit dem Beiblatt: „Beleuchtungen der Missionsfache.“ ** $\frac{3}{4}$. f.

975. Missionsblatt für Kinder. Redig. v. Barth. Jahrg. 1845. fl. 8. ** $1\frac{1}{4}$. f.

976. Monatshsblätter für öffentl. Missionsstunden. Redact.: Barth. Jahrgang 1845. 8. ** $1\frac{1}{2}$. f.

B. Tauchnitz jun. in Leipzig.

977. Richter's, W. Th., Repertorium zur Gesetzesgebung des Königl. Sachsen. 2. umgearb. Aufl. 7. Ließ. gr. 8. Geh. a 6 Re st.

Taubner in Leipzig.

978. Bürck, A., die Reisen des Venezianers Marco Polo im 13. Jahrh. Nebst Zusätzen u. Verbess. v. R. Fr. Neumann. gr. 8. Geh. $2\frac{3}{4}$. f.

Vandenhoek & Nachreiter in Göttingen.

979. Vierteljahrsschrift für Theologie u. Kirche, hrsg. v. Lücke u. K. Wieseler. Jahrg. 1845 in 4 Heften. gr. 8. * $2\frac{1}{2}$. f.

Weit & Co. in Berlin.

980. Wohnungsanzeiger für Berlin, Charlottenburg u. Umgebungen auf d. J. 1845, redig. v. Winkler. 24. Jahrg. gr. 8. Geh. ** $1\frac{1}{2}$. f.

Westermann in Braunschweig.

981. Molé, A., neues Taschenwörterbuch der franz. u. deutschen Sprache zum Schulgebr. 2. Stereotypausg. 8. Geh. 1. f.

V. v. Sabern in Mainz.

982. Actenstücke des Vereins zum Schutze deutscher Einwanderer in Teras. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$. f.

Zimmermann in Naumburg.

983. Kratzsch, J. Fr., Lexikon der sämmtl. Ortschaften der deutschen Bundesstaaten. 2. Abth. 1. Bd. gr. 8. * $2\frac{1}{3}$. f.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 6. — 12. Febr.

Görlinger in Berlin.

(N. B.)

Beethoven, L. v., Sehnsuchs-, Schmerzens- und Hoffnungs-Walzer f. Pfte. 5 Nf.

Bellini, V., Cavatine aus der Nachtwandlerin. No. 12. Ach an deinem treuen Herzen, m. Pfte. $7\frac{1}{2}$ Nf.

Bertini, H., Etudes et Pièces instructives p. Pfte. — Op. 29 u. 32. 48 Etudes doigtées. Cah. 1, 2 à 1 f. — Op. 100. 25 Etudes doigtées. Cah. 1—3 à 10 Nf.

Bertrand's Abschied von Frankreich f. eine Stimme m. Pfte. oder Gitarre. $7\frac{1}{2}$ Nf.

Bosch, F., 16 Gesänge ohne Worte aus der Oper Norma von Bellini, f. Pfte. arr. No. 5, 6. 5 Nf.

Cachucha, la, Spanischer Nationaltanz f. Pfte. 5 Nf.

Clementi, M., Op. 37. Drei Sonatinen in fortschreitender Ordnung f. Pfte. 20 Nf.

— Op. 38. Drei Sonatinen in fortschreitender Ordnung f. Pfte. 20 Nf.

Cracovienne, la, arr. p. Pfte. par O. Gomez. 5 Nf.

Cramer, J. B., Praktische Pianoforteschule nebst ausgewählten Übungsstücken. 1 f.

— Etude p. Pfte. en 42 Exercices. Nouv. Edit. Cah. 1, 2. à 1 f.

Füller, G., Op. 16. Fant. et Polacca p. Pfte. 15 Nf.

Gerlach, G. sen., Op. 6. Hommage aux Fiancés, Introd. et grande Valse caractéristique p. Pfte. 15 Nf.

Haupt, C., 100 bekannte Choräle nach dem Choralbuche von J. S. Bach u. W. Kühnau f. Pfte. eingerichtet. Heft 1, 2. à 15 Nf.

Held, F., Var. über ein Thema aus Norma f. Pfte. $7\frac{1}{2}$ Nf.

Horwitz, L., Op. 34. Var. über einen Wiener-Walzer v. Gallenberg f. Pfte. $7\frac{1}{2}$ Nf.

Hünten, F., Op. 26. Thème allemand: An Alexis send ich dich, varié p. Pfte. 15 Nf.

— Op. 29. Fant. brill. sur une Thème de l'Opera Semiramide de Rossini p. Pfte. 15 Nf.

— Air suisse varié fac. p. Pfte. 10 Nf.

Krocker, J. W., Op. 2. Tribut d'amitié. Pièce caractéristique p. Pfte. $7\frac{1}{2}$ Nf.

— Op. 3. Amusement capricieux, Impromptu p. Pfte. $12\frac{1}{2}$ Nf.

Lied, Von dir geschieden f. eine Stimme m. Pfte. od. Gitarre 5 Nf.

22*

Liedersammlung, Auserlesene Stücke neuerer Liedercomponisten f. eine Stimme m. Pfte. No. 1—3. *S. Müller*, Liebesgarten — Wiegenlied — Liebesbotschaft. 10 N \mathcal{A} . — No. 12—15. *F. Ubrich*, die Sterne — Schlaf süß — Treue Liebe — Sprache der Liebe. 12½ N \mathcal{A} ; einzeln à 5 N \mathcal{A} .

Lindemann, *A.*, 4 Lieder f. eine Stimme m. Pfte. 20 N \mathcal{A} .

Loeschhorn, *A.*, Op. 4. Rondeau sur des Motifs de l'Opéra: das Nachtlager in Granada p. Pfte. 10 N \mathcal{A} .

Märsche aus Opern und f. Militairmusik, eingerichtet f. Pfte. No. 6 und 7. Pariser Einzugs- und Yorker Marsch. 5 N \mathcal{A} .

Martin, *C.*, Op. 20. Divertissement über Melodien der Oper: des Teufels Antheil f. Pfte. 12½ N \mathcal{A} .

— Op. 21. Sylvester-Schwänke. Walzer f. Pfte. 15 N \mathcal{A} .

— Op. 22. Var. über das Thema: Auf der Alma f. Pfte. 15 N \mathcal{A} .

— Rondeau p. Pfte. à 4 Mains. 10 N \mathcal{A} .

— 4 Rondeaux sur les Thèmes fav. des Opéras p. Pfte. No. 1. Norma. No. 2. La Sonnambula à 10 N \mathcal{A} .

Rehfeldt, *W.*, Op. 4. Valse brill. p. Pfte. 10 N \mathcal{A} .

— Op. 5. Sechs Gesänge f. eine Stimme m. Pfte. 15 N \mathcal{A} ; einzeln à 5 N \mathcal{A} .

— Var. sur un Thème fav. de l'Opéra Norma de Bellini p. Pfte. à 4 Mains. 15 N \mathcal{A} .

Repertoire de l'Opéra à Berlin. Collection de Potpourris p. Pfte. No. 7. Norma. 25 N \mathcal{A} .

Salleneuve, *E.*, Op. 31. Trois Duos français av. une Traduction allemande p. 2 voix av. Pfte. 15 N \mathcal{A} .

— — Napoleons Asche v. *F. A. Bornitz* f. eine Stimme m. Pfte. 7½ N \mathcal{A} .

Schmalz, *A.*, Champagner-Lied v. *H. v. Bülow* f. eine Stimme m. Pfte. 5 N \mathcal{A} .

Staab, *A.*, Op. 2. Notturno f. Pfte. 10 N \mathcal{A} .

Steibelt, *D.*, L'orage précédé d'un Rondeau pastoral p. Pfte. 20 N \mathcal{A} .

Steinmann, *L.*, Op. 1. Der Fischer v. *Göthe* f. eine Tenor- oder Sopran-Stimme m. Pfte. 7½ N \mathcal{A} .

Tanzbelustigung, Berliner musicalische, f. Pfte. No. 26. *H. Schmidt* National-Polka 5 N \mathcal{A} .

Tänze, Schottische, 7. Lief. 3 Amazonen-Polka arr. f. Pfte. von *F. Bosch*. 5 N \mathcal{A} .

Tschirch, *E. L.*, Maid u. Vöglein, Lied f. eine Stimme m. Pf. 10 N \mathcal{A} .

Wahle, *F.*, 6 Lieder f. eine Stimme mit Pf. 20 N \mathcal{A} , einzeln à 5 N \mathcal{A} .

Waldaestel, *F.*, Das Alpenhorn v. *H. Proch* f. Pfte. übertr. 5 N \mathcal{A} .

Weber, *C. M. v.*, Das Herzensleid f. eine Stimme m. Pfte. od. Guitare. 5 N \mathcal{A} .

Goedsche in Meissen.

Bergt, *A.*, Sämtliche Orgelcompositionen zum Studium u. Gebrauch beim öffentlichen Gottesdienst, in einem Band zu 64 Nummern. Ausgewählt u. geordnet herausgegeb. v. *C. Geissler*. 1 # 5 N \mathcal{A} .

Körner in Erfurt.

(N. E.)

Körner, *G. W.*, Der Orgel-Virtuos oder Sammlung von Tonstücken aller Art f. die Orgel zum Gebrauche bei Orgel-Concerten. No. 1. *J. L. Krebs*, Fuga in G. 7½ N \mathcal{A} . — No. 2. *C. F. Gäbler*, Fest-Präludium: Wie schön leucht' t. 5 N \mathcal{A} .

Schott's Söhne in Mainz.

Artot, *J.*, Op. 11. Grande Fant. sur l'Hymne national russe p. Violon av. Pfte. 2 fl.

— — Op. 17. Var. concert. sur une Romance de *Pacini* p. Chant. et Violon av. Pfte. 2 fl. 24 kr.

Bertini, *H.*, Op. 152. Première Sonate p. Pfte. et Violon. 3 fl.

Beyer, *F.*, Op. 36. Repertoire des jeunes Pianistes. Petites Fant. instructives sur des Motifs fav. p. Pfte. Expressément pour les petites Mains. Ire Suite. No. 1. Norma. No. 2. Sonnambula. No. 3. J Capuletti ed i Montecchi. No. 4. Puritani. à 45 kr.

Carpentier, Erster Lehrmeister im Gesang-Unterricht für den Gebrauch in Schulen eingerichtet v. *C. B. Heinrichs*. 36 kr.

Cramer, *H.*, Wann, ach wann kehrst Du mir wieder! von *L. Rellstab* f. eine Stimme m. Pfte. 18 kr.

Esser, *H.*, Op. 12. Lieblich, Ged. v. *F. Rückert*. f. eine Stimme m. Pfte. 27 kr.

Gerald, *J.*, Au bal, p. une voix av. Pfte. 18 kr.

Herz, *H.*, Op. 120. Liv. 6: Souvenir d'Insbruck, Var. mignonnes sur une Chansonnette tyrolienne. — Liv. 7: Chasse au Chamois, petite Fant. caractéristique. Arr. p. Pfte. à 4 Mains. à 54 kr.

Küffner, *J.*, Op. 322. Délassement musical. Collection de Morceaux fac. sur des Thèmes fav. p. Pfte. et Guitare. Liv. 5, 6. à 1 fl. 12 kr.

Kühner, *W.*, Op. 82. Hymens Feierklänge, 2 Polka f. Pfte. 45 kr.

Lindpaintner, *P.*, Ouverture zu der Oper: die sicilianische Vesper f. Pfte. 36 kr. — f. Pfte. zu 4 Händen. 54 kr.

Liszt, *F.*, Faribolo pastour, Chanson tirée du Poème de Fançonneau de Jasmin et transcrise p. Pfte. 54 kr.

— — Chanson du Béarn transcrise p. Pfte. 54 kr.

Louis, *N.*, Quadrille p. Pfte. sur les Motifs fav. de l'Opéra Don Pasquale de *Donizetti*. 36 kr.

Masini, *F.*, Anna l'Andalouse, Chansonnette espagnole de Barateau. av. Pfte. 18 kr.

— — Un Mardi gras à Venise, Chansonnette de Barateau av. Pf. 18 kr.

Musard, Quadrille p. Pfte. sur les Motifs fav. de l'Opéra Maria di Rohan de *Donizetti*. 36 kr.

Prudent, *E.*, Op. 17. Grande Fant. sur la Norma p. Pfte. 2 fl.

Rosellen, *H.*, Op. 55. Decameron des jeunes Pianistes, Collection progress. de Fant., Var. etc. arr. p. Pfte. à 4 Mains. No. 3. Mélo-die var. de *Bellini*. No. 4. Var. sur la Cavatine de Maria di Rudenz de *Donizetti*. à 54 kr.

Tolbecque, *J. B.*, Quadrille p. Pfte. sur les Motifs fav. de l'Opéra: Don Pasquale de *Donizetti*. 36 kr.

Trautwein & Comp. in Berlin.

(N. E.)

Haydn, *J.*, Partition des Quat. p. 2 V., A. et Vclle. Nouv. Edition. No. 73—75. (Leipziger Ausg. Cah. 22. No. 1—3. Pariser Ausgabe. Op. 3. Liv. 2. No. 4—6.) à 10 N \mathcal{A} . (Subscr.-Pr. f. den Jahrg. v. 12 Nrn. 4 #.)

Trautwein (Guttentag) in Berlin.

Gaebler, *E. F.*, Op. 10. Introduction und Fuge f. Orgel zu 4 Händen. 12½ N \mathcal{A} .

Grell, *A. E.*, Op. 37. Quackeltasche, Canon f. 4 Männerstimmen, von *Bornemann* u. *Stawinsky*. Partitur u. Stimmen. 7½ N \mathcal{A} .

Jähns, *F. W.*, Op. 31. Sechs Lieder und Gesänge f. Bass u. Bariton od. Alt-Stimme m. Pfte. 20 N \mathcal{A} .

Kullak, *T.*, Op. 22. La Gazelle, Pièce caractéristique p. Pf. 20 N \mathcal{A} .

Riefstahl, *C.*, Op. 5. Intr. et Var. p. Violon av. Pfte. 1 # 5 N \mathcal{A} .

— — Op. 6. Deux Romances p. Violon ou Violoncelle av. Pfte. 20 N \mathcal{A} .

Schreinzer, *F. M.*, Op. 30. Wo ist mein Herz? Der Liebe Sehnsucht. Nordisches Lied. 3 Gesänge f. eine Sopran- od. Tenorstimme m. Pfte. 20 N \mathcal{A} . Einzel: No. 1. 7½ N \mathcal{A} . No. 2. 10 N \mathcal{A} . No. 3. 7½ N \mathcal{A} .

Taubert, *W.*, Op. 60. Silvana, Solo p. Pfte. 22½ N \mathcal{A} .

— — Op. 62. Vier Oden des Horaz m. deutscher Uebersetzung von Dr. *Geppert* f. 4stimmigen Männerchor m. Fl., Clar., Hörnern, Fag. u. Pfte. Partitur 27½ N \mathcal{A} . Chorstimmen einzeln à 7½ N \mathcal{A} . Solostimmen à 1¼ N \mathcal{A} .

Wichmann, *H.*, Op. 4. Fünf Lieder von *H. Heine* f. 2 Stimmen m. Pfte. 17½ N \mathcal{A} .

— — Op. 5. Sechs Lieder f. eine Stimme m. Pfte. 17½ N \mathcal{A} .

Wittmann, *R.*, Flora-Galop f. Orchester. 1 # 5 N \mathcal{A} . — f. Pf. 10 N \mathcal{A} .

Wigendorf in Wien.

Batka, *J. N.*, Op. 24. Valse sentimentale p. Pfte., Aeolodicon ou Physharmonica à 4 Mains. 30 kr.

— — Op. 25. Larghetto f. Orgel (Pfte. od. Aeolodicon). 36 kr.

Böhm, *C. L.*, Op. 16. Fant. sur en Thème de Kalliwoda p. Vclle. av. Pfte. 1 fl.

Hackel, *A.*, Op. 84. Was willst du mehr? v. *L. Foglar* f. eine Stimme m. Pfte. 30 kr.

— — Op. 85. Das hast Du nie gethan, von *F. Foglar* für eine Stimme m. Pfte. 30 kr.

Hölzel, *G.*, Op. 10. Aurora — die zwei Sterne v. *F. Gerstäcker* f. eine Stimme m. Pfte. 30 kr.

Liedertafel, Eine Sammlung v. Liedern, Romanzen u. Balladen v. *J. N. Vogl*. In Musik gesetzt für eine Stimme mit Pfte. von den vorzüglichsten Componisten der Gegenwart. Heft 1. 45 kr.

Stransky, *J.*, Op. 7. Délassements pour les Amateurs. 6 Melodies p. Vclle. et Pite. No. 1. Lucia di Lammermoor. No. 2. Czaar u. Zimmermann. à 1 fl.

Nichtamtlicher Theil.

Ist das auch recht? ist das billig?

Die Cotta'sche Buchhandlung bietet wiederholt an: 25 Schiller, 10 Goethe auf einmal gegen baar genommen zum Subscriptionspreis. — Antiquare in größern Städten und bedeutendere Buchhandlungen können dies Anerbieten benutzen und werden es auch und öffenten dann ihrerseits (wovon Beweise genug vorliegen) die Exemplare einzeln an Kunden ebenfalls zum Subs.-Preise. Kleinere Handlungen können es aber natürlich nicht und sind vor ihren Abnehmern blamirt. — Ist das Verfahren recht und billig? heißt das nicht die kleinen Handlungen drücken und ihnen die Möglichkeit nehmen, ehrlich zu bestehen?

Der Königl. Preuß. Minister, Graf v. Arnim, hat unterm 30. Januar d. J. folgende Verfügung erlassen: „Es sind neuerdings mehrfach Fälle vorgekommen, in denen das Obercensurgericht in seinen Urtheilen über Zeitungsartikel, welchen von den Censoren die Druckerlaubniß versagt worden, anerkannt hat, daß in den betreffenden Artikeln, in einzelnen Theilen oder Sätzen allerdings Ungesetzliches enthalten war, für welches sobann auch, unter Zulassung desjenigen, was in den vorgelegten Aufsätzen den Censurgesetz nicht entgegen war, die Druckerlaubniß verweigert wurde. Demnächst sind diese Artikel, nachdem solcher Gestalt die gesetzwidrigen Stellen daraus entfernt waren, mit dem Zusatz: „Vom Obercensurgerichte zum Druck verstattet“, oder: „Diesem Aufsatz ist durch Urtheil des Obercensurgerichts die Druckerlaubniß ertheilt worden“, in den Zeitungen abgedruckt. Durch Bemerkungen dieser Art muß das Publikum nothwendig irre geleitet werden, indem sie nicht anders verstanden werden können, als daß der Censor den Artikel, wie er veröffentlicht wird, zum Druck für ungeeignet erklärt und ihn in dieser Gestalt gestrichen hätte, während er doch, wenn ihm derselbe in der Gestalt, wie er abgedruckt wird, vorgelegt wäre, in den meisten Fällen eben so wenig als das Obercensurgericht gegen dessen Zulässigkeit Bedenken gehabt haben würde. Auf solche Weise bleibt es dem Publikum unbekannt, daß derartige Artikel in der That Ungesetzliches enthalten haben, daß ihnen also von dem Censor theilweise auch nach Ansicht des Obercensurgerichts die Druckerlaubniß versagt werden mußte, und daß mithin das Obercensurgericht nur für dasjenige diese Erlaubniß ertheilt hat, was auch der Censor, wenn er sich auf eine Ausscheidung des Ungezüglichen hätte einlassen wollen, zum Druck verstattet haben würde. Daß der Censor sich auf diese Ausscheidung nicht eingelassen, kann in der Regel nur gebilligt werden, da es selbst dem Interesse des Schriftstellers entspricht, seine Schrift ganz und unverändert oder vorläufig gar nicht zuge-

lassen zu sehen, indem es jedenfalls besser ist, ihm die Aenderung und Wiedervorlegung behufs der Ertheilung des Imprimatur selbst zu überlassen, als diese Aenderung durch Ausscheidung einzelner Worte oder Sätze von Seiten der Censurbehörde ohne Wissen und Einstimmung des Autors vorzunehmen. Es leuchtet ein, daß bei der Unbekanntschaft mit der wahren Lage der Sache auch das Urtheil des Publikums über die Censoren und das Institut der Censur überhaupt durch jene Art der Hinweisung auf die gerichtliche Verstattung zum Abdruck irre geleitet werden muß. Die öffentliche Meinung kann in Folge dessen den Censor ohne sein Verschulden einer unerklärlichen, ungesezlichen und also willkürlichen Strenge in Handhabung seines Amtes zeihen und in seinem vermeintlichen Verfahren einen Beweis für Bedrückung der Schriftsteller durch die Censurverwaltung finden. Fragt man nach den Motiven, welche dem Zusatz: „Vom Obercensurgericht zum Druck verstattet“, zum Grunde liegen könnten, so läßt sich ein gesetzlich anerkennenswerther Grund dafür fast nur in dem Interesse der Redaction finden, die verspätete Veröffentlichung des Artikels vor ihren Lesern zu rechtfertigen. Ergibt sich aus dem Artikel ein solches Interesse, oder ist ein anderes gerechtfertigtes Motiv für jenen Zusatz vorhanden, so kann er in der Regel nicht verzögert werden. Der Censor ist aber dann eben so berechtigt als verpflichtet, von der Redaction die Aufnahme einer erläuterten Bemerkung darüber zu verlangen, daß dem Artikel nicht in seiner nun vorliegenden Gestalt die Druckerlaubniß von ihm versagt sei. Eine Bemerkung dieses oder ähnlichen Inhalts aufzunehmen darf sich die Redaction nach § 19 der Verordnung vom 30. Juni 1843 nicht weigern. Ergibt sich aber, daß bei jenem Zusatz das Motiv vorwaltet, das Publikum über das Verfahren des Censors zu täuschen und hierdurch die Censurverwaltung zu verdächtigen, so darf dies nach der Bestimmung ad IV der Censurinstruction vom 31. Jan. 1843 nicht gestattet werden.

Satisfaction.

Ich halte mich verpflichtet, auf meine Mittheilung im B.-Bl. 1845 Nr. 3 „Über Freieremplare an die Verfasser“ hiermit zu erklären: daß mich der Herr Dr. Balth. Preis in Prag — Verfasser der von ihm bei mir erschienenen Schrift: „die Kartoffelpflanze und ihre unterirdischen Organe“, — nachträglich genügend überwiesen, von den ihm bewilligten 20 Frei-Exemplaren — 18 Kr. an genannte Gelehrte und Freunde gratis vertheilt und 2 Kr. zu seinem eigenen Gebrauche behalten zu haben und sich Bewußt seiner Offerte in Prager Zeitung 1844 Nr. 165 eine Anzahl Exemplare von einer Prager Buchhandlung in Commission entnommen hatte.

Leipzig, den 11. Februar 1845.

Jgn. Jackowig.

Anzeigeblaatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Veränderungen im Personalbestande des Buchhandels.

[1001.] Gefälliger Beachtung empfohlen.

Die seit 1840 in unserem Verlag erscheinende und von Dr. Mager redigte

Pädagogische Revue

wird für 1845 nicht mehr bei uns, sondern in anderweitigem Verlag erscheinen. Die noch restirenden Hefte für November und December werden von uns ehestens nachgeliefert werden.

Stuttgart, Januar 1845.

J. F. Gast'sche Buchhandlung.

[1002.] Stuttgart, am 1. Januar 1845.

P. P.

Wir haben die Ehre, Sie zu benachrichtigen, daß sich in hiesiger Stadt schon vor geraumer Zeit ein Verein gleichgesinnter Freunde zur Herausgabe älterer und neuerer Erbauungsschriften

gebildet hat, dessen Wirksamkeit sich bisher allein auf Württemberg beschränkte. Aufgemuntert durch den zum Theil bedeutenden Aufsatz, welchen die auf Kosten des Vereins herausgegebenen Bücher schon auf Privatwegen u. im Kreise der nächsten Umgebungen fanden, sieht sich die Gesellschaft nunmehr veranlaßt, mit dem Buchhandel in unmittelbare Verbindung zu treten, und, nach eingeholter Regierungs-Concession, eine förmliche Verlags-Buchhandlung zu begründen, deren Erfolg aber auch fortan, wie Ihnen die Preise der fraglichen Bücher am besten darthun, nicht dem Vortheil der Unternehmer, sondern allein der Sache dienen soll, um deren willen das Ganze unternommen worden.

Die Leitung der neuen Verlags-Buchhandlung, welche die Firma:

Evangelische Bücherstiftung

tragen wird, hat ein Mitglied des Vereins, Herr Ludwig Gundert dahier, übernommen; seine für das Geschäft bindende Unterschrift finden Sie am Fuße dieses.

Die „Evangelische Bücherstiftung“ wird von allen ihren Verlagsbüchern, die bisher theilweise von den H. L. F. Fues in Tübingen, und J. B. Müller u. G. Hasselbrink hier zu beziehen waren, u. deren Verzeichniß bei liegt, 40 % Rabatt auf Rechnung und 50 % gegen baar berechnen, um Ihnen eine thätige Verwendung für ihr Interesse desto lohnender zu machen. Für Württemberg bleiben die bisherigen wohlfeileren Ladenpreise bestehen, da hier eine Aenderung nicht mehr in dem Willen der Gesellschaft lag; sie wird aber einerseits diese wohlfeileren Preise keinem außerhalb Württemberg wohnenden Besteller bewilligen, andererseits die Württembergischen Buchhandlungen in den Stand setzen, mit gleicher Wohlfeilheit zu verkaufen, da es Grundsatz für die „evangelische Bücherstiftung“ sein soll, mit ihrem Eintritt in den Kreis des eigentlichen Buchhandels, den H. B. Verlegern wie den H. Sortiments-Buchhändlern gegenüber, sich nicht allein durch die bestehenden gesetzlichen Vorschriften, sondern gleicherweise durch die Forderun-

gen eines auf Ehrenhaftigkeit gegründeten buchhändlerischen Herkommens gebunden zu erachten.

Wir bitten Sie, Ihren Bedarf von unsren älteren und neueren Verlagsbüchern, nach Prüfung unsers beiliegenden Verlags-Verzeichnisses, durch Ausfüllen des angebrückten Verlangzettels zu verschreiben, von den älteren Artikeln aber wmöglich auf feste Rechnung zu wählen, und empfehlen uns in der angenehmen Erwartung eines recht lebhaften Verkehrs Ihrem Wohlwollen an-gelegentlich.

Hochachtend
Der Verein
für die evangelische Bücherstiftung.
Herr Ludwig Gundert wird zeichnen:
Die ev. Bücherstiftung.
Gundert.
Commissionäre für die „Ev. Bücherstiftung“:
in Leipzig: Herr Rud. Hartmann,
in Frankfurt a/M.: Herr Heinr. Zimmer.

[1003.] Seit 1. Febr. d. J. besorgt nicht mehr die Stuhrsche, sondern die Eyshenhardt'sche Buchhandl. unsre Commission für Berlin u. bitten wir deshalb die geehrten Herren Collegen, bei der Expedition verlangter Sachen ja nicht Berlin mit Potsdam zu verwechseln, damit nicht dadurch eine oft sehr unangenehme Verzögerung eintritt, wie dies seither öfter geschehen ist.

Potsdam, d. 10. Februar 1845.
Stuhrsche Buchhandlung
G. Gottschick.

Fertige Bücher u. s. w.

[1004.] Stuttgart, 9. Febr. 1845.
Die Herren Scheible, Rieger & Sattler das-
hier haben am 6. Februar die drei ersten Bände
einer Cabinetsausgabe von „Bulwer's sämmt-
lichen Romanen,*“ übersetzt von Fr. Kottent-
kamp, versendet, die in 100 Theilen, à 2 Sfl
oder 6 kr. der Theil, im Laufe dieses Jahres er-
scheinen soll.

Wir sehen uns durch diese Unternehmung uns-
erer Hh. Collegen und Mitbürger veranlaßt,

* „Bulwer's sämmtliche Romane“ lauten die Titel und Umschläge der Cabinetsausgabe, die zugleich versendete, für öffentliche Blätter bestimmte Ankündigung verspricht dagegen „Bulwer's sämmtliche Werke“ in 100 Theilen à 2 Sfl oder 6 kr. Da jedoch Bulwer, neben den Romanen und Novellen, noch ziemlich viel fürs große Publikum wenig Ansprechendes geschrieben hat, (z. B. das noch unvollendete, historische Werk: „Athens Aufführung u. Fall,“ das 1833 erschienene „Senderschreiben an einen ehemaligen Kabinetsminister“ u. vergleichen,) da ferner die gesammten Werke weit über 100 Theile vom Umfange der erschienenen drei Theile geben würden, da endlich die Hh. Sch., R. u. S. gewiß nicht „sämmtliche Romane“ auf die Titel u. Umschläge gedruckt hätten, wenn sie sämmtliche Werke in den 100 Theilen geben wollten, so ist wohl die Ver-tauschung des Wortes „Romane“ in der für Bei-tungen bestimmten Ankündigung in das inhaltsschwertere Wort „Werke“ ein unabkömmliges Verssehen, das aber allerdings den Abnehmern, die nach der Anzeige in 100 Theilen für 6, f 20 Sfl od. 10 fl. alle Werke erwarten dürften, für diesen Betrag jedoch nur die Romane erhalten, eine sehr unangenehme Täuschung, u. den Sortimentshändlern, welche die Reklamationen mit ihren Kunden auszulämpfen hätten, vielen Ver-
druf bereiten würde.

eine neue Ausgabe in Schillerformat und in himmelblauem Umschlage gehetzt, von:

Bulwer's sämmtlichen Romanen,
übersetzt von Fr. Kotter und G. Pfäzer.

In 94 Lieferungen à 2 Sfl oder 6 kr.
zu publiciren, welcher Bulwer's Bild in Stahl-
stich beigegeben wird und wovon:
Liefrg. 1—6: Nacht und Morgen, à 12 Sfl
oder 36 kr.

= 7—12: Maltravers, à 12 Sfl od. 36 kr.
= 13—18: Alice, à 12 Sfl oder 36 kr.

in dieser Woche an alle Handlungen, die Neuig-
keiten von uns erhalten, abgehen. Als nächste
Sendung werden Pelham à 12 Sfl od. 36 kr.
und Eugen Aram à 12 Sfl od. 36 kr. in ei-
nigen Wochen folgen und bis zur Michaelis-
Messe alle 94 Lieferungen, welche sämmtliche
Romane und Novellen enthalten, in den Händen
der Hh. Besteller sein.

Da die Übertragungen unserer Ausgabe
als vortrefflich längst allgemein anerkannt
sind, so daß die Überschüsse der Cabinetsaus-
gabe sie schwerlich übertreffen dürften, das Pa-
pier unserer Ausgabe schöner, der Druck
größer und deutlicher, der Preis billiger
als bei der Cabinetsausgabe, überdies das
ganze Werk schon gedruckt vorliegt und daher
keine Stockung in der Herausgabe ein-
treten kann und die Abnehmer sicher sind, was,
wann und wie sie es erhalten, so wird ein sehr
bedeutender Absatz zu erwarten sein, und wir bit-
ten angelegentlich um Ihre Verwendung.

Damit die Abnehmer unserer Ausgabe ver-
sichert sein können, unter allen Umständen die
billigste Edition der Bulwer'schen Romane zu
erhalten, verpflichten wir uns hiermit noch aus-
drücklich, in allen Fällen dieselbe zu billigerem
Preise zu erlassen, als die Cabinetsaus-
gabe geliefert werden mag.

Achtungsvoll u. ergebenst
J. B. Metzlersche Buchh.

[1005.] Unverlangt nichts.

In unserm Verlage sind so eben erschienen
und liegen zur Versendung bereit:
Bilder der Vorzeit in der Mark Branden-
burg. Eine Elegie. 2 Bog. gr. 8. eleg. geh.
8 Sfl ord., 6 Sfl netto.

Häger, die Lebensdauer der Pflanzen, in
ihrem Zusammenhange mit der Fortpflan-
zung durch Früchte und Gemmen. 4 Bog.
gr. 8. geh. 10 Sfl ord., 7 Sfl netto.

Handbuch der Französischen Sprache u.
Litteratur, oder Auswahl interessanter,
chronologisch geordneter Stücke aus den
klassischen französischen Prosaisten und
Dichtern, nebst Nachrichten von den Ver-
fassern und ihren Werken von L. Ideler
(Prof. an der Universität zu Berlin, Mitglied
der Academie der Wissenschaften etc.) und
H. Nolte (weil. wirkl. Ober-Consistorial-
und Ober-Schulrat). Dritter Theil, ent-
haltend die Prosäiker der neueren und neue-
sten Litteratur, bearbeitet von Dr. J. Ide-
ler, herausgegeben v. L. Ideler. Dritte
Auflage, vermehrt und verbessert durch
A. G. Heydemann (Prof. am Friedrichs-
Wilhelms-Gymnasium zu Berlin). 42 Bog.
gr. 8. ord. 1 f 8 Sfl, netto 25 Sfl.
Berlin, im Febr. 1845. Naucksche Buchh.

[1006.] Neue Musikalien.

Nova-Liste No. 4

von B. Schott's Söhnen.

Mainz, den 29. Januar 1845.

Beyer, F. Repertoire des jeunes Pianistes.
Petites Fantaisies faciles sur des motifs fa-
voris. op. 36. 1. Suite. No. 1 Norma,
No. 2 la Sonnambula, No. 3 Romeo et
Julie, No. 4 die Puritaner. à 45 kr.

Herz, H. Variations de bravoure sur la
romance de Joseph. op. 20. 1 fl. 21 kr.

Kühner, W. Hymns Feierklänge, 2 Pol-
kas. op. 82. 45 kr.

Lindpaintner, P. Die sicilianische Vesper,
Ouverture. 36 kr.

Liszt, F. Faribolo Pastour, chanson trans-
crite. 54 kr.

— La chanson du Béarn, transcrise. 54 kr.

Louis, N. Quadrille sur Don Pasquale. 36 kr.

Musard. Id. sur Maria di Rohan. 36 kr.

Prudent, E. Grande Fantaisie sur Norma.
op. 17. 2 fl.

Tolbeque. Quadrille sur Don Pasquale. 36 kr.

Herz, H. Souvenir d'Innsbruck, Variations
mignonnes à 4 ms. op. 120. No. 7. 54 kr.

— La chasse au chamois, Petite Fantaisie
caract. à 4 ms. op. 120. No. 8. 54 kr.

Lindpaintner, P. Die sicilianische Vesper,
Ouverture à 4 mains. 54 kr.

Rosellen, H. Melodie variée de Bellini à
4 mains. op. 55. No. 3. 54 kr.

— Variations sur une cavatine de Maria di
Rudenz à 4 ms. op. 55. No. 4. 54 kr.

Bertini, H. 1. Sonate pour Piano et Violon.
op. 152. 3 fl.

Küffner, J. Délassement musical, collection
de Morceaux faciles pour Piano et Guitare.
op. 322. Cah. 5 et 6 à 1 fl. 12 kr.

Artot, J. Fantaisie sur l'hymne national
russe avec acc. de Piano. op. 11. 2 fl.

— Variations concertantes sur une cavatine
de Puccini pour Violon et Chant avec acc.
de Piano. op. 17. 2 fl. 24 kr.

Cramer, H. Wann, ach wann kehrst du
mir wieder. Neue Folge. No. 132. 18 kr.

Esser, H. Lieblich von Rückert. op. 12.
Neue Folge. No. 129. 27 kr.

Geraldy, J. Au bal, lyre française. No. 88.
18 kr.

Masini, F. Anna l'Andalouse, id. No. 94.
18 kr.

— Un mardi gras à Venise, id. No. 99. 18 kr.

Lecarpentier's erster Lehrmeister im Gesang-
unterricht zum Gebrauche in Schulen einge-
richtet. 36 kr.

[1007.] Preisherabsetzung, vorläufig jedoch nur für meine Herren Collegen. Um den Rest der Auflage von nachfolgendem Werke:

Flüchtige Skizzen

aus Ost und Süd

gesammelt auf einer Reise nach Wosnesensk, Odessa, Konstantinopel, Smyrna, Athen und Corfu von L. v. Wrangel. Mit 8 lithogr. Ansichten und Plänen. 1840. Danzig,

in Kommission bei Gerhard schnell zu räumen, hat der Herr Verfasser mir die wenig noch übrig gebliebenen Exemplare übergeben und mich ermächtigt, den Ladenpreis von 3,- auf 1,- netto, ohne die Ansichten und Pläne aber auf nur 1,- netto herabzusetzen, zu welchem Preis das Werk einzlig und allein durch mich zu beziehen ist. Dessenlich dem Publico gegenüber seze ich den Preis nicht herab, sondern es verbleibt dieser Vortheil den Herren Sortimentshändlern. Sollte der vorhandene Vorraum indeß wider Erwarten nicht geräumt werden, so muß ich es mit schon vorbehalten, das Publicum mit dieser oder mit einer ähnlichen Preisherabsetzung bekannt zu machen.

Uebrigens ist das Werk in den Blättern für literarische Unterhaltung vom 13. Februar 1844 sehr günstig recensirt worden; es ist dort, wie in allen andern Recensionen als höchst interessant, sehr lehrreich und unterhaltend geschildert, so daß bei Anschaffung eines Exemplares wohl Niemand etwas zu riskiren hat, den Lesebibliotheken aber die Anschaffung wohl ganz besonders zu empfehlen wäre.

Die dem Werk beigegebenen 5 sehr schönen, bei Lüderitz in Berlin lithographirten Ansichten (2 von Konstantinopel, 1 von Athen, 1 von Regina und 1 von Wosnesensk) sind uerbrigens auch einzeln à 7½ Sgr zu haben.

Danzig, im Januar 1845.

L. G. Homann,
Firma: L. G. Homann's Kunst-
und Buchhdg.

[1008.] Fr. Frommann hat kürzlich versandt: Lebensbilder aus dem Befreiungskriege.

I. zweite Auflage.

Geh. Ladenpreis 2,-.

Im vorigen Jahre ist erschienen der 3. Band (Preis 3,-) und die zweite Auflage des II. Bandes (Preis 2½,-).

Ich habe nur einzelne Expl. als Neuigkeit versandt, wo nicht Bestellungen oder Fortsetzung ein Mehreres verlangten. Von dem jetzt vollständigen Werke stehen Expl. à Cond. zu Dienste.

[1009.] In der Schnupfhaschen Buchhandlung in Altenburg ist so eben erschienen:

Die Verpachtung

von Landgütern mit Guts-Inventarien. Eine von der 7. Versammlung deutscher Land- u. Forstwirths gekrönte Preisschrift von Dr. Friedrich Kraft, Grossherz. Hess. Hofgerichtsrath zu Gießen, des Hess. landwirthschaftlichen Vereins Mitglied. gr. 8. geh. 12 ggf oder 15 M.

[1010.] Bei J. Hensen & Comp. in Kachen verließ so eben die Presse und ist heute an alle mit ihnen in Rechnung stehenden Handlungen, die kath. Nova wünschen, versandt worden:

Offenes Sendschreiben

an Herrn Johannes Ronge, als Entgegnung auf dessen „Aufruf an die niedere katholische Geistlichkeit.“

Mit einem Nachtrag: die Würdigung seiner Zuschrift an seine Mitbürger.

Bon einem katholischen Priester.

Mit Approbation der geistlichen Obrigkeit. gr. 8. Geh. 3 M.

Diese von einem sehr tüchtigen kath. Gelehrten verfaßte Broschüre dürfte, unter allen gegen Ronge erschienenen, die bedeutendste sein. Zum Ausliefern gehen heute Exemplare nach Leipzig ab.

Am 8. Februar 1845.

[1011.] Zur Versendung liegen bereit:

Boom, J. v., Fantaisie du Couronnement sur des Airs nationaux suédois. f. Pno. 1 1/2.

Burgmüller, Ferd., Volkslieblinge. 6 Ron-
dos für Pianoforte im leichten Style. No. 1.
Alpenhornlied. 1/3 1/2. No. 2. Cachucha.
1/3 1/2. No. 3. Puritanermarsch. 1/3 1/2. in
neuer Aufl. No. 4. La Romanesca. 1/3 1/2.
No. 5. Krieger's Lust. 1/2 1/2. No. 6. Polka
militaire. 1/2 1/2.

Canthal, Aug. M., Glockengalopp nach Melodien der Oper: „Des Teufels Antheil.“ Op. 81. f. Orchester 2 1/2, für Piano 1/4 1/2.
— Hansa-Polka. Op. 86. f. Pfe. 7½ Sgr.
— Venus-Polka, über Motive aus dem Ballet: „Venus und Mars“ von Canthal. Op. 90.
f. Pianoforte. 7½ Sgr.

Cramer, J. B., Schule der Fingersertigkeit. 100 progressive Etuden f. Piano. Op. 100. Cah. 1. 2. à 1 1/2 5 Sgr.

Hartmann, J. P. E., (Preis-Componist) Ballo militare, Cantilena elegiaca und Allegro grazioso f. Pianoforte. Op. 38. 15 Sgr.

Hauser, M., Nocturne. Op. 1. f. Violine m. Pfe. 15 Sgr.

Krebs, C., Sehnsucht am Strand. Lied f. Soprano. Tenor m. Pfe. N. A. 10 Sgr.
— dasselbe f. Alt od. Bariton. N. A. 10 Sgr.

— Mary schlummert. Lied f. Alt od. Bariton m. Pfe. N. A. 10 Sgr.

— Schule der Geläufigkeit für den Gesang, in 12 Solfeggien mit Begleitung des Pianoforte. Op. 92. Cah. 1. 1 1/2 20 Sgr.
— gr. Fantasy aus Norma für Pianoforte. Op. 126. 1 1/2 5 Sgr.

Parish-Alvars, Barcarole für Harfe. 15 Sgr.

Spoehr, L., Fantaisie sur des Themes de Händel et Abbé Vogler, pour Piano et Violon. Op. 118. 1 1/2.

Willmers, R., 2 Mazourkas pour Piano. Op. 14. 15 Sgr.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gefälligst verlangen.

Schuberth & Co. in Hamburg.

[1012.] Bitte zu wählen!

(Erste und einzige Anzeige; besondere Wahlzettel versende ich nicht.)

Besser, Bibelstunden, Bd. II: Die Leidensgeschichte. geh. ca. 12 Sgr.

Von dem 1844 erschienenen 1. Bande hatten mehrere Handlungen sehr bedeutenden Absatz. Bei nur einiger Verwendung, und wenn Sie diesen 2. Bd. sowohl zur Fortsetzung, als wieder als Neuigkeit versenden — werden Sie Abnehmer leicht finden.

Beste, D. Martin Luther's Glaubenslehre, aus dessen eigenen Worten zusammengestellt. geh. 1 1/2.

Für unsere Zeit, die so vielfach auf die Reformation zurückgeht, von großem Interesse. Von demselben Verfasser erschien 1843: Das Leben Katharinas von Bora.

Dietlein, das Christenthum; eine Beleuchtung der von der Schule des Dr. v. Baer in Tübingen über das apostolische Zeitalter aufgestellten Vermuthungen. geh. 1 1/2.

Wird unverlangt nur nach Universitätsstädten pro Nov. versandt.

Graff, Schulatlas der Alten Welt. Neuer Abdr. 1 1/2.

Gegen baar 10 Gr. = 5,-, auf 4 Gr. gleichzeitig fest: 1 Freierempl. — durch die zwei ersten Auflagen ist dieser Atlas als sehr verkauflich thnen bereits bekannt.

Jahn, das Hohelied in Liedern. 2. Heft. 10 Sgr.

An poetischer Schönheit und christlicher Tiefe dürfen diese Lieder den ausgezeichneten dichterischen Schöpfungen unseres Volkes sich thun an die Seite stellen. Heft 1 wurde bereits im Dec. als neu versandt; Heft 2 soll im Sommer folgen. Ich bitte zu verlangen! Doppelte Expedition werde ich streng vermeiden, und noch ist von diesen Werken keins im Druck fertig.

Halle. Rich. Mühlmann.

[1013.] So eben ist bei uns erschienen:

Jacob, D. A. G. Erinnerungsblätter an die Schlacht bei Leipzig. Zwei Vorträge gehalten am 18. Oct. 1842 und 18. Oct. 1844. gr. 8. geh. Preis 5 Sgr (49g).

Wir haben diese Schrift nicht allgemein pro nov. versandt und bitten etwaigen Bedarf à Cond. zu verlangen.

Halle, Februar 1845.

G. A. Schwetschke & Sohn.

[1014.] In der Hamburg-Altonaer Volksbuchhandlung in St. Pauli erschien so eben nachstehende interessante medizinische Schrift:

Über Bordelle

in medizinisch-polizeilicher Hinsicht von F. S. Wolffsheim,

Doctor der Medizin und Geburtshilfe, praktischem Arzte, Wundarzte und Geburthelfer in Braunschweig, Ehrenmitglied des norddeutschen Apothekervereines etc.

gr. 8. gebetet 7½ M.

Der rasche Absatz, den diese interessante Schrift hier sowohl als im Holstein'schen fand, veranlaßte uns zu einer nur mäßigen Versendung; wer sich daher Absatz verspricht, wolle gef. verlangen. Die Herren Gebhardt & Reiland in Leipzig liefern für uns aus.

[1015.] In meinem Verlage ist so eben erschienen und wurde pro Novit. versandt:

Elemente von Maschinen,
zunächst als ein
Leitfaden für Gewerbschüler
so wie

zum Selbstunterricht für diejenigen, welche sich mit den Maschinen-Bestandtheilen näher bekannt machen wollen.

Bearbeitet von **Friedrich Kohl**, Lehrer der Physik, Mechanik und des mathematischen Zeichnens an der Königl. Gewerbeschule zu Plauen.

Erste Abtheilung.

Mit 17 lithogr. Tafeln und 102 in den Text eingedruckten Holzschnitten. in hoch 4.

Preis 2 Thaler.

Allgemeine Culturgeschichte

der Menschheit

von Dr. Gustav Klemm,

Bibliothekar an der Königl. Bibliothek zu Dresden. Nach den besten Quellen bearbeitet und mit zoologischen Abbildungen der verschiedenen Nationalphysiognomien, Geräthe, Waffen, Trachten, Kunstprodukte u. s. w. versehen.

Dritter Band.

die Hirtenvölker der passiven Menschheit. Mit 7 Tafeln und vielen in den Text eingedruckten Holzschnitten.

Preis 2½ Thaler.

Der Kampf der Franzosen
in Algerien.

Eine historische Skizze,

nach den besten vorhandenen Quellen entworfen von O. L. P. Wolff.

Preis 1 Thaler.

Ueber das Glaukom.

Neue Bearbeitung

einer von der Redaction der Annales d'oculistique zu Brüssel gekrönten Preisschrift von Dr. Gustav Heinrich Warnatz,

ausübendem Arzte und Arzte des Augenkranken-Heilvereines zu Dresden. Mitglied der Oberlausitzer Gesellschaft der Wissenschaften und medicinisch-naturwissenschaftlichen Gesellschaften zu Dresden, Leipzig u. Brüssel.

Mit zwei color. Tafeln enthaltend 15 Figuren. Preis 1¼ Thaler.

Die Reisen

des Venezianers Marco Polo

im dreizehnten Jahrhundert.

Zum ersten Male vollständig nach den besten Ausgaben deutsch mit einem Kommentar von August Dürck.

Nebst Zusätzen und Verbesserungen von Karl Friedrich Neumann.

Preis 2¾ Thaler.

B. G. Teubner.

[1016.] So eben wurde von uns pr. nov. versandt:

Der Monat Mariä,

oder fromme Übungen zur Verehrung der göttlichen Mutter auf alle Tage des Monats Mai. 332 Seiten in 12. mit einem schönen Titel in Farbendruck. geh. 48 Kr. od. 12 99.

Der heilige Schutzengel,

oder Anleitung zur christlichen Andacht. Vollständiges Gebetbuch für katholische Christen. 19. Aufl. schön weiß Druck-Pap. 12. geh. 27 Kr. od. 7 99.

Dasselbe Velinpap. mit 8 Bildern in Gold-einfass. u. Titel in Farbendruck geh. 1 fl. od. 16 99.

Zum Versenden liegt bereit:

Marienrosen,

eine Sammlung mehrstimmiger Lieder ohne Begleitung zur Verehrung der seligsten Jungfrau in Kirche und Haus. Von P. Anselm Schubiger, Kapellmeister im Stift Einsiedeln. qu. 4. 48 Seit. geh. 48 Kr. od. 12 99.

Diese Melodien dürften besonders den Käufern von Görres Marienliedern willkommen sein. — Diejenigen Handlungen, welche sich hie von Absatz versprechen und selbst wählen, wollen gef. à Cond. verlangen.

Einsiedeln, am 8. Febr. 1845.

Gebr. Carl & Nicol. Benziger.

[1017.] Mit Beziehung auf unsere Anzeige im Börs.-Bl. Nr. 103. vom v. J. unter Nr. 8139, zeigen wir hiermit an, daß seitdem wieder fertig geworden sind:

Atlas der Provinz Brandenburg in 1 Provinz- und 2 Regierungsbezirkskarten. Preis 15 Sgr.

Atlas der Provinz Sachsen in 1 Provinz- und 3 Regierungsbezirkskarten. Preis 20 Sgr. die wir unter den dort bekannt gemachten Vortheilen ebenfalls debitiren.

Müller'sche Buchhandl. in Erfurt.

[1018.] Für alle Stände, beide Geschlechter und jedes Alter.

So eben ist erschienen:

Gedrängtes Handbuch der Fremdwörter in deutscher Schrift- u. Umgangssprache, zum Verstehen und Vermeiden jener mehr oder weniger entbehrlichen Einmischungen, von Dr. J. E. Petri,

das älteste aller Fremdwörterbücher, in der neunten tausendfach vermehrten und sorgfältig verbesserten Auflage, innerlich und äußerlich verjüngt.

Das Ganze wird aus Lieferungen zu 10 bis 11 Bogen bestehen, deren jede ½ Pf kostet, so daß der Subscriptionspreis des vollständigen, über 80 Bogen starken Werkes 22½ Pf betragen wird. Sammler von Subscribers erhalten auf 10 Exemplare 2, und auf 20 Exemplare 5 Freieexemplare.

Das vorliegende erste Heft wird hoffentlich den Beweis liefern, daß unser Fremdwörterbuch mit allen den zahlreichen Nachahmungen in jeder Hinsicht in die Schranken treten kann.

Arnold'sche Buchh. in Dresden u. Leipzig.

Nouveautés.

Bernard. Un beau père. 18. vol. III. (Fin.) 25 Ng^r ord.

d'Abrantes (Duc). Les Boudoirs de Paris. 18. vol. I. II. à 25 Ng^r ord.

Soulié (Frédéric). Les drames inconnus. 18. vol. I. à 25 Ng^r ord.

Dumas (Al.). Reine Margot. 18. vol. I. 25 Ng^r ord.

— Simples lettres sur l'art dramatique. 1 vol. 18. 20 Ng^r ord.

Capefigue. Francois I. 18. vol. I. II. à 1 ½ ord.

Balzac. Les Paysans. 18. vol. I. 25 Ng^r ord.

Dumas (A.). Le comte de Monte Christo. 18. vol. II. 25 Ng^r ord.

Scribe. Maurice. 1 vol. 18. 20 Ng^r ord.

Bruxelles, le 3. Fevrier 1845.

Hauman & Co.

[1020.] Unterm 13. Jan. versandten wir pro novitate:

La Sylphide

Revue parisienne, littérature, beaux-arts, modes. 1845. Livraison 1.

Preis für den ganzen Jahrgang von 52 Heften in gr. 4. — 208 Bogen Text, 52 ausgeführte Modekupfer und 4 grosse Musterblätter enthaltend, 15 ½ p. Crt. ord. — 11 ¼ ½ netto.

Wer sich Absatz verspricht, wolle gefälligst Exemplare so wie Prospective verlangen. — Liefl. 1 und 2 werden à Cond. expedirt, Fortsetzung nur fest. Brüssel, 1. Febr. 1845.

Hauman & Co.

[1021.] So eben ist bei **G. L. Hirschfeld** in Leipzig erschienen:

Gentebilder aus Paris
im Sommer 1844.

Bon C. G. F.
8. brosch. 1 Thlr.

Ungeachtet der vielen erschöpfenden Beschreibungen von Paris, fehlt dem Gebildeten, welcher diese Weltstadt nur auf kurze Zeit besuchen kann oder will, doch ein Buch in der neuen, originellen Auffassung wie das Gegenwärtige. Mit Geist u. Humor führt der Verfasser den Leser zu den vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten und zeigt ihm die interessantesten Seiten des Pariser Lebens ohne ihn durch längst bekannte Zahlen und trockne Angaben zu ermüden.

[1022.] Morgen wird ausgegeben:

Conversations-Lexikon.

Neunte Ausgabe. 50. Heft.

Ankündigungen auf den Umschlägen der einzelnen Hefte werden bei einer Ausgabe von 30,000 Ex. mit 10 Ng^r für den Raum einer Zeile berechnet.

Leipzig, 14. Februar 1845.

F. A. Brockhaus.

- [1023.] Verlagsbericht von **Schuberth & Co.** in Hamburg, Leipzig u. New-York.
- A. Bücher-Nova des Jahres 1844.
- Berg, G. v. d.**, engl. Sprachlehre. 4. Aufl. 26½ Sgr. — engl. Sprachlehre für Kaufleute. 1 ¼. — angeh. engl. Kaufmann. 2. Aufl. 7½ Sgr. — engl. Lesebuch. 2. Theil. 20 Sgr. — franz. Grammatik. 2. Aufl. 26½ Sgr. — franz. Lesebuch. 2. Theil. 12½ Sgr. — franz. Elementarbuch. 12½ Sgr. **Berlioz, H.**, Musikal. Reise. 20 Sgr. **Boldt**, Schreib-Vorschriften. 2. wohlf. Ausg. in 4 Heften. 20 Sgr. **Christern**, Chronik von Hamburg. geb. 1 ¼ 10 Sgr. — Geheimnisse von Hamburg. 2 Bände. 2 ¼ 15 Sgr. — Novellen und Skizzen. 1 ¼. — Theater. 1. Band. 22½ Sgr. — Liszt's Leben, m. Portr. 10 Sgr. **Clemens**, Bei Nacht und Nebel. 1 ¼ 10 Sgr. **Hugo, V.**, die Burggrafen, übers. von Schrader. 15 Sgr. **Meldola**, Handbuch für Kaufleute. 1 ¼. **Petersen**, Naturgeschichte. 7½ Sgr. — Geographie. 7½ Sgr. — Jugendfreund. 7½ Sgr. — Weltgeschichte. 7½ Sgr. **Schrader**, die Pariser Zigeuner. 1 ¼. **Schuberth, J.**, Etui-Liederbuch. 7½ Sgr. — Musikal. Fremdwörterbuch. 2. Aufl. 5 Sgr. **Schuberth, L.**, Generalbasslehre. 26½ Sgr. **Wollheim**, portug. Sprachmeister. 22½ Sgr. Kunstsachen.
- Bull, Ole**, Portrait, weiss Papier. 1 ¼. — chines. „ 1½ ¼. **Molique**. „ weiss „ 20 Sgr. — chines. „ 1 ¼. **Willmers**. „ weiss „ 1 ¼. — chines. „ 1½ ¼. **Petersen, H.**, Wandkarte der biblischen Geographie. 2 Blatt. 20 Sgr. **Schuberth's Atlas** in Stahl gestochen. 1¾ ¼.
- B. Musikalien-Nova des Jahres 1844.
- Bockmühl, R. E.**, 2 Melodies de Donizetti, arr. p. Vcelle avec Accomp. de Piano. Op. 30. 17½ Sgr. **Bull, Ole**, Adagio religioso, f. Violine, Op. 1, mit Pianoforte und Partitur. 25 Sgr. — Nocturne f. Pfe., Op. 2. do. do. 12½ Sgr. — Fant. et Variat. de Bravoure sur un Theme de Bellini, f. Violine, Op. 3. do. do. 2 ¼ 10 Sgr. **Burgmüller, Ferd.**, Opernfreund. Potpourri's für Pianoforte. No. 15. Donizetti, Liebestrauk. No. 19. Halevy, Guido u. Ginevra. No. 22. Lortzing, Czaar und Zimmermann. à 10 Sgr. 3. wödiger Jahrgang.

- Burgmüller, Ferd.**, do. Opernfreund, No. 4, Potpourri aus der Stummen. 10 Sgr. — do. No. 7. do. aus den Puritanern. 10 Sgr. — do. No. 13. do. aus der weissen Dame. 10 Sgr. — do. No. 14. Donizetti, die Favoritin. 10 Sgr. — do. No. 16. do. aus Lucretia Borgia. 10 Sgr. — do. No. 29. do. aus dem Barbier von Sevilla. 10 Sgr. — „Der Carneval von Venedig.“ FAVORIT-Thema von Paganini, variirt für Pianoforte. 10 Sgr. **Canthal, Aug. M.**, Polka militaire, für grosses Orchester. 1 ¼ 15 Sgr. — do. do. für Pianoforte. 7½ Sgr. — Sehnsuchtspolka f. Pianoforte. 7½ Sgr. — do. Glockengalopp f. Pfe. nach den beliebtesten Motiven aus der Oper: „Des Teufels Anteil,“ von Aub er. 7½ Sgr. — Nova-Polka (Polka-militaire), f. Pfe. 7½ Sgr. — Auswahl der beliebtesten Stücke aus der Oper: „Cola Rienzi,“ von R. Wagner. (Mit Genehmigung des Componisten f. Pfe arrangirt.) 1 ¼. — do. Hamburg-Bergedorfer Dampf-Walzer für Pianoforte. Op. 67. 15 Sgr. — Hamburg-Bergedorfer Dampf-Galopp f. Pfe. Op. 68. 7½ Sgr. — Carneval-Polka für Pianoforte. Op. 84. 7½ Sgr. **Chwatal, F. X.**, Variations amusantes et non difficiles pour Pianoforte. Op. 28. No. 1. 2. à 12½ Sgr. No. 3. 10 Sgr. **Cramer, J. B.**, 12 nouvelles Etudes en forme de Nocturnes, pour Pianoforte à 4 mains, Op. 96, in 1 Bande. 2 ¼ 10 Sgr. — „Les 2 styles“; Ancien et moderne. Fantaisie capricieuse, pour Piano. Op. 97. Neue Ausgabe. 15 Sgr. **Curschmann, Fr.**, Solfeggien für Sopran oder Tenor mit Pianoforte. Op. 20, in Einem Bande. 2 Thlr. — Dieselben für Alt oder Bariton mit Pianoforte, Op. 21, in Einem Bande. 2 ¼. **Dotzauer, J. J. F.**, Practische Schule des Violoncellspiels. Op. 155. 4 Abtheilungen in Einem Bande, mit Schuberth's musikalischem Fremdwörterbuch als Prämie. 4 ¼. **Franck, C. A.**, Zweites Trio für Pianoforte, Violine und Violoncelle. Op. 1. No. 2. 2 ¼ 22½ Sgr. — do. Eglogue (Hirtengedicht) für Pianoforte. Op. 3. 18 Sgr. — do. Drittes Trio für Pianoforte, Violine und Violoncelle. Op. 1. No. 3. 3 ¼. **Hartmann, J. B. E.**, Preissonate für Pianoforte. Op. 34. Neue Aufl. 1 ¼ 10 Sgr. **Hauser, M.**, Introd. und Rondo über ungari-sche Originalmotive für Violine mit Piano-forte. Op. 2. 25 Sgr. — — Introd. et Variations de Concert sur des Thèmes de Donizetti, pour Violon avec Orchestre. Op. 7. 2 ¼. — — do. 6 Etudes de Concert pour Violon Op. 8. 20 Sgr. **Henselt, A.**, „Das ferne Land“ (Ma Patria). Romance fav. de Mad. Viardot-Garcia, pour Chant avec Piano. 7½ Sgr. — — La même. Pour Piano. 7½ Sgr. **Hetsch, L.** (Preiscomponist), Lebenslieder und Bilder von A. v. Chamisso für eine Soprano- und Baritonstimme mit Pianoforte. 1 ¼ 20 Sgr. **Kalkbrenner, Fr.**, „Les Soupirs.“ 2 Nocturnes, Op. 121, arr. für Violine od. Vcelle und Pfe von C. Schuberth. 20 Sgr. **Krebs, C.**, „Mein Amt.“ Lied für Sopran oder Tenor mit Pianoforte. Neue Ausgabe. 7½ Sgr. — — Dasselbe für Alt oder Bariton. Neue Ausgabe. 7½ Sgr. — „Nichts Schöneres.“ Lied für Sopran oder Tenor mit Pianoforte. Op. 57. Neue Ausgabe. 10 Sgr. — — Dasselbe für Alt oder Bariton. Neue Ausgabe. 10 Sgr. — „Die süsse Bell.“ Lied für Gesang mit Gitarre. 7½ Sgr. — „Die Heimath.“ Lied für Pianoforte übertragen. — do. „Sei mein Liebchen.“ Lied f. Sopran oder Tenor. 10 Sgr. — — Dasselbe für Alt oder Bariton. 10 Sgr. — Einlagen zur Oper: „Der Feen-See,“ von Auber. No. 1. Romanze des Albert. 10 Sgr. No. 2. Cavatine der Zeila. 17½ Sgr. No. 3. Scene und Arie der Zeila. 17½ Sgr. No. 4. Romanze der Zeila. 5 Sgr. — do. „Seemann's Liebchen.“ Lied für Sopran mit Violine oder Violoncelle obligat und Pianoforte. Op. 83. 1 ¼. — „Schiffer's Abendlied.“ Op. 52, für Sopran oder Tenor, mit Pianoforte. Neue Ausgabe. 10 Sgr. — — Dasselbe für Alt oder Bariton. Neue Ausgabe. 10 Sgr. — „Mary.“ Romanze, Op. 70, für Sopran oder Tenor, mit Pianoforte. Neue Ausgabe. 10 Sgr. — — Dasselbe für Alt oder Bariton. Neue Ausgabe. 10 Sgr. — „Mein Herz ist im Hochland.“ Lied für Gesang mit Gitarre. 7½ Sgr. — — do. 6 4stimmige Lieder für Männerstimmen, heitern u. ernsten Inhalts. Op. 105. Partitur u. Stimmen. 1 ¼ 10 Sgr. — „Mein Herz ich will dich fragen.“ Lied aus dem Sohn der Wildniss, Op. 123, für Sopran oder Tenor mit Pfe. N. A. 7½ Sgr.

- Krebs, C.**, Dasselbe für Alt oder Bariton. Neue Auflage. $7\frac{1}{2}$ Sgr.
— — Die Wolke. Lied für Sopran od. Tenor. Op. 86. 10 Sgr.
— — Dasselbe für Alt oder Bariton. 10 Sgr.
— — „An Adelheid,“ Lied für Piano-Solo übertragen. $12\frac{1}{2}$ Sgr.
— — „An Mary im Himmel,“ für Piano-Solo übertragen. 25 Sgr.
Krug, D., Caprice en forme d'une Tarantelle pour Piano. Op. 2. 15 Sgr.
Krug, G., (Preis-Componist), Adagio und Rondo für Pianoforte und Violoncelle. Op. 4. 25 Sgr.
— — Introd. und Fuge. Quartett f. Pianoforte, Violine, Viola et Violoncelle. Op. 6. $1\frac{1}{2} 15$ Sgr.
Kücken, Fr., Duo. Op. 12, No. 2, für Pfe und Violine. $1\frac{1}{2} 20$ Sgr.
Laskovsky (russ. General), Nocturne für Pfe. Op. 9. 10 Sgr.
Leonhard, J. E., Preis-Sonate für Pianoforte. Op. 5. Neue Auflage. $1\frac{1}{2} 15$ Sgr.
Liedertafel, Norddeutsche, Bibliothek mehrstimmiger Gesänge, in Partitur und Stimmen. Band 1, vom Capellmeister L. Schuberth. $22\frac{1}{2}$ Sgr. Bd. 2, Operngesänge, arr. von O. Kressner. $22\frac{1}{2}$ Sgr. Bd. 3, vom Musikdirektor Grund. $22\frac{1}{2}$ Sgr. Bd. 4, vom Organisten Rieffel. $12\frac{1}{2}$ Sgr.
~~Es~~ Auch ohne Partitur zu haben à 15 Sgr ord.; 4. Bd. zu $7\frac{1}{2}$ Sgr.
Lindblad, A. F., Schwedische Lieder mit Pianofortebegleitung, in deutscher Uebertragung mit Beibehaltung des Originaltextes von Dr. A. E. Wollheim. 3. Heft. $1\frac{1}{2}$.
Lipinsky, C., 3 Caprices pour Violon seul. Op. 29. 15 Sgr.
Liszt, Fr., Grand Septuor de Beethoven, Oeuv. 20., transcr. pour Piano. Neue Ausgabe. $1\frac{1}{2} 20$ Sgr.
— — Grande Valse di bravoura à 4 mains. $1\frac{1}{2}$.
Lubin, Léon de St., Morceau de Salon. Nocturne en forme d'Andante suivi d'un Rondino pour Violon accompagné de Piano. Op. 47. No. 1.
— do. No. 2, suivi d'une Polonaise pour Violon accompagné de Piano. Op. 47. No. 2. 25 Sgr.
Molique, B., „Morceau de Salon.“ Air russe varié p. Violon av. Pfe. Op. 19. $22\frac{1}{2}$ Sgr.
— — Duo concertant, p. Piano et Violon. Op. 20. $3\frac{1}{2}$.
Mozart, W. A., Don Juan. Clavier-Auszug. $1\frac{1}{2} 20$ Sgr. ordinär, $1\frac{1}{2} 7\frac{1}{2}$ Sgr netto.
Norddeutsche Liedertafel für den 4stimmigen Männergesang. 8. Band von Scherling. Stimmen u. Part. $22\frac{1}{2}$ Sgr.
Romberg, B., Introd. et Rondo pour Violoncelle avec Piano. Op. 21. Neue Ausgabe. 25 Sgr.

- Saloman, S.**, 6 Lieder für Mezzosopran, Alt oder Bariton mit Pianoforte. Op. 9. 15 Sgr.
— — 6 Lieder für Mezzosopran, Alt oder Bariton, mit Pianoforte. Op. 2. Neue Ausgabe. 15 Sgr.
Schmitt, J., Erster Lehrmeister im Pianofortesp. Zweiter Cursus compl. in Einem Bande. $1\frac{1}{2} 7\frac{1}{2}$ Sgr.
Schuberth, C., Concert für Violoncelle, Op. 5, mit Pianoforte. Neue Ausgabe. $1\frac{1}{2} 10$ Sgr.
— — 6 Caprices de Concert, pour Violoncelle avec Piano. Op. 4. $1\frac{1}{2} 21\frac{1}{2}$ Sgr.
— — Fantaisie brill. sur des Thèmes italiens, Op. 7, pour Violoncelle avec Piano. 25 Sgr.
— — „Pièce de Société.“ Pastorale für Violoncelle mit Pianoforte. Op. 12. $1\frac{1}{2}$.
— — 2 Caprices en Forme des Etudes, pour Violoncelle avec Pianoforte. Op. 13. 20 Sgr.
— — „A l'espoir de se revoir.“ Romance pour Violon avec Piano. Op. 9. 10 Sgr.
(Die Ausgabe für Violoncell wurde früher verschickt.)
Schumann, R., 6 Gesänge für 4 Männerstimmen. Op. 33. Neue Auflage. $1\frac{1}{2} 22\frac{1}{2}$ Sgr.
— — Scherzo, Gigue, Romanze und Fughetta für Pianoforte. Op. 32. Neue Auflage. 20 Sgr.
Soussmann, H., Flöten-Tabelle für die einfache und chromatische Tonleiter. 5 Sgr.
— — Triller-Tabelle für die Flöte. 10 Sgr.
— — Practische Flötenschule. Op. 53. 4 Abtheilungen in Einem Bande, mit dem Portrait des Componisten und Schuberth's musikalischem Fremdwörterbuch. $5\frac{1}{2} 10$ Sgr.
Spoehr, L., Duo concertant pour Pianoforte et Violoncelle. Op. 113. 114. à $1\frac{1}{2} 20$ Sgr.
— — Dieselben für Piano und Flöte. à $1\frac{1}{2} 20$ Sgr.
— — Duo concertant pour Pianoforte et Vcelle. Op. 115. $2\frac{1}{2}$.
— — Dasselbe für Pianoforte u. Flöte. $2\frac{1}{2}$.
NB. Die Ausgabe mit Violine wurde früher versandt, wir liefern indess die Violinstimmen auf Verlangen separat.
— — „Elegisch u. humoristisch.“ 6 Duettinen (Lieder ohne Worte) für Pianoforte u. Violine. Op. 127. $3\frac{1}{2} 10$ Sgr.
Thalberg, S., „Tremolo.“ Nocturne pour Piano. Op. 35. Nouv. Edit. originale. 20 Sgr.
— — do. do. Nouv. Edit. facilitée. 20 Sgr.
Truhn, H., 3 Romances pour Chant avec Piano. Op. 60. 15 Sgr.
Vieuxtemps, H., Souv. d'Amérique. „Yankee doodle.“ Variat. burlesques pour Violon. Op. 17. Avec Quatuor. $1\frac{1}{2}$.
— — do. do. Avec Piano. 25 Sgr.
Vollweiler, C., Preissonate für Pfe. Op. 3. Neue Auflage. $1\frac{1}{2} 15$ Sgr.
— — (Preiscomponist), Etudes melodiques p. Piano. Op. 4. Liv. 2.
Willmers, R., Duo concert. pour Piano et Violon. Op. 11.
Wurda, J., Die rothen und weissen Rosen. Lied f. Tenor mit Pianof. 10 Sgr.

Zöllner, C. H., Kleine Orgelschule für angehende Organisten und Freunde des Orgelspiels. Op. 71. Neue Ausgabe, mit Schuberth's musikal. Fremdwörterbuch als Prämie. $1\frac{1}{2}$.

Durch alle solide Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen.

Feste Bestellungen auf Musikalien werden mit 50 % und auf 6 Exemplare das 7. frei ausgeführt.

Schuberth & Co. in Hamburg.

[1024.] Heute wurde fertig und versandt:

R. P. Aloysii Bellecü, S. J.

Medulla asceseos

seu

Exercitia S. P. Ignatii de Lojola
accutiori et menti ejus propriori methodo
explanata.

Textum recognovit et aptis auxit additamentis
nec non Conscientiae examen adjecit

E. W. Westhoff.

Fasc. IV.

Mit diesem 4. Hefte ist das Ganze geschlossen, welches $1\frac{1}{2} 10$ Sgr kostet. Durch das hinzugekommene Examen conscientiae in usum Cleri hat sich die Ausgabe des Schlusses etwas verzögert. Die Abnehmer finden aber darin Entschädigung, daß ich statt versprochener 550 Seiten deren 700 ohne Preiserhöhung lieferte.
Münster, den 28. Jan. 1845.

J. H. Detters.

[1025.] Von der Zeitschrift für Geschichtswissenschaft

Unter Mitwirkung der Herren Böckh, J. u. W. Grimm, Pertz u. Ranke herausgegeben von Dr. Ad. Schmidt.

Jahrgang 1845

versandten wir heut das Februarheft an alle diejenigen Handlungen, die uns ihre feste Bestellung aufgegeben hatten. Wir bitten alle, die außer diesen die Continuation bedürfen, ihren Bedarf uns recht bald mitzutheilen.

Berlin, 6. Februar 1845.

Beit & Co.

[1026.] Confirmanden-Geschenke.

Von den bei mir in neuen, verbesserten und vermehrten Auflagen soeben erschienenen:

Opis, F. W., heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Dritte Auflage. Mit Kupfn. br. $5\frac{1}{2} 1\frac{1}{2}$.

Opis, heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Zweite Aufl. Mit Kupfr. br. $1\frac{1}{2}$.

~~Es~~ Gegen baar mit 50% Rab. habe pr. Novitate vorie die bereits darauf eingegangenen Bestellungen heut expedirt. Haben Sie die Güte, sich möglichst thätig für den Vertrieb derselben zu verwenden und etwaigen Mehrbedarf für Ostern recht zeitig nachzuverlangen.

Leipzig, den 27. Jan. 1845.

Heinr. Weinedel.

[1027.] Von
Wittköst's Auswahl
der beliebtesten Bilder der Dresdener Gallerie
versandte ich heute die

Vierte Lieferung.

Die Nacht, von A. Correggio No. 1080.
Amor, von R. Mengs No. 26.
Die Spitzenklopplerin, von P. van
Slingeland No. 1394.
Nordische Landschaft, von A. van
Everdingen No. 203.
Bauern beim Puffspiel, von D. Teniers No. 236.

Ruine, von A. van der Velde No. 1502.
Preis 1. — 1 Fl. 30 Xr. C.M. — 1 Fl. 45 Xr. Rh.
Einzelne Blätter $\frac{1}{4}$ f.
und empfehle diese Sammlung, welche 10 Lieferungen oder 60 Blätter enthalten und in diesem Jahr vollendet sein wird, zur kräftigen Verwendung. Um die Bestrebungen der verehrl. Sortimentshandlungen bestens zu unterstützen, habe ich eines der beliebtesten Blätter,

Rembrandt und seine Frau,
als Gratisblatt nebst Inhaltsverzeichniß besonders abziehen lassen und stelle dieselben in mäßiger Anzahl zur Verfügung der wirklich thätigen Sortimentshandlungen.

Leipzig, 5. Febr. 1845.

Gustav Mayer.

[1028.] Zu den bevorstehenden jüdischen Osterfeiertagen mache ich diejenigen geehrten Handlungen, welche Gelegenheit haben, sich für israelitische Literatur zu verwenden, auf die in meinem Verlag erschienene:

סדר הנורא ב שabbat

Die Pesach-Hagada
oder Erzählung von Israels Auszug aus Egypten, zum Gebrauch der beiden ersten Abende des Mazot-Festes. Von neuem wörtlich aus dem hebräischen Originale verdeutscht. 4. Aufl.
8. brosch. Preis $7\frac{1}{2}$ Ngr. (6 ggf.).

aufmerksam. Exemplare stehen jedoch nur auf Verlangen à cond. zu Diensten. Bei Bestellungen auf feste Rechnung liefere ich auf je 6 Expl. eins frei.

Leipzig, d. 2. Febr. 1845.

G. & Fritzsche.

[1029.] Bei mir erschien:

Aufruf an alle Christen aller Confessionen
zur Gründung einer allgemeinen christlichen Kirche. $\frac{1}{2}$ Bogen. * 1 Ngr.

Ein Hirt und eine Heerde! Offenes Sendschreiben deutscher evangelischer Christen an die deutsch-katholischen Christen zu Schneidemühl, Breslau, Berlin, Leipzig u. a. D. 1 Bogen. * $2\frac{1}{2}$ Ngr.

Recht dringend ersuche ich Sie um möglichste Verbreitung dieser Schriften und bin von den Herausgebern zur Förderung der guten Sache in den Stand gesetzt, Handlungen, die größere Partheien nehmen wollen, die kleinen Schriften fest zum Herstellungspreis zu liefern, ersuche Sie deshalb, mir darüber Nachricht zu geben, ob Sie geneigt sind, eine größere Parthe zu nehmen.

Ernst Goetz in Leipzig.

[1030.] Heute versandte ich an diejenigen Handlungen, welche unverlangt Neuigkeiten annehmen:

Beauvais, L. A., Französische Sprachlehre für Schulen und zum Selbstunterricht. Nach den Grundsätzen des Dictionnaire de l'Académie française von 1835. Zweite verbesserte Auflage. gr. 8. 32 Bogen. geh. 20 Sgr ord., 15 Sgr netto.

Schelling und die Theologie. gr. 8. 3 Bogen. geh. $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Stieffelius, W., Lehrbuch der französischen Aussprache in ihrem ganzen Umfange, eingerichtet zum Lesen-Lernen; nebst den Elementen der Grammatik und französischen Uebersetzung-Stücken. Vierte vermehrte Auflage. 8. 15 Bogen. geh. $12\frac{1}{2}$ Sgr.

Berlin, den 31. Januar 1845.
Hermann Schulze.

[1031.] Mehrfachen Anfragen zu entgegnen, bemerkte ich, daß von Losberg, Briefe in die Heimath, geschrieben während des Feldzugs 1812 in Russland. 23 Bogen. Octav. nur gegen baar à 1. — 10 Sgr pr. Exempl. versandt werden können.

Cassel, den 1. Februar 1845.

Heinrich Hotop.

[1032.] Bei B. Pleimes in Bonn ist so eben erschienen und steht auf Verl. à C. zu Dienst:
Allgemeiner Bonner

Bier- und Wein-Comment.

Ein Anhang
zu jedem Commers- und Liederbuche.
Mit einer Abbildg. der Bier- u. Wein-Commission
in allegor. Umschlag geh. Preis 5 Sgr.
(Für Studenten u. Gymnasiasten.)

[1033.] So eben ist bei Meyer & Zeller in Zürich erschienen, wird aber nur auf Verlangen ausgeliefert:

Heer, Dr. O., Prof., Ueber die obersten Grenzen des thierischen und pflanzlichen Lebens in den Schweizeralpen. 4. br. mit einer Kupferplatte. 8 Ngr. oder 32 kr.

Zwickly, Dr. H., Die Metamorphosen des Thrombus, mikroskopisch untersucht. Eine von der medicinischen Facultät in Zürich gekrönte Preisschrift. 4. br. 1. — od. 1 fl. 48 kr.

[1034.] Wir bitten untenstehende Fortsetzungen gefest zu verlangen, da unverlangt nichts davon versandt wird:

Lindemann, Dr., Die Lehre vom Menschen oder die Anthropologie. Ein Handbuch für Gebildete aller Stände. 2. Theil als Rest.

Zukunft der Kirche. Wochenschrift. Herausgegeben von Prof. Dr. Ebrard und Prof.

Dr. Lange. Nr. 2 u. folg.

Kirchenblatt für die reformierte Schweiz von Prof. Dr. Hagenbach. Nr. 2 u. folg.

Meyer & Zeller in Zürich.

[1035.] Die nachstehenden gangbaren Wörterbücher meines Verlags sind fortwährend zu den dabei bemerkten vortheilhaftesten Partheipreisen in laufende (neue) Rechnung von mir zu ziehen:

Weber, Handwörterbuch der deutschen Sprache. Lex. 8. brosch. 2. — ord. — Partheipr. 7/6 Expl. m. 40 % Rab.

Weber, Handbuch der Fremdwörter. Lex. 8. eleg. carton. 1 $\frac{1}{3}$. — ord. — Partheipr. 7/6 Expl. mit 40 % Rab.

21 Expl. für 15. — netto. (57 % Rab.)

Vogel, Schulwörterbuch d. deutschen Sprache. gr. 16. brosch. $\frac{3}{4}$. — auf 6 Er. 1 frei.

Ramshorn, griechisch-deutsches Handwörterbuch. Lex. 8. brosch. $1\frac{1}{2}$. — ord. — Partheipreis 7/6 Expl. m. 40% Rabatt.

Bernh. Tauchnitz jun.
in Leipzig.

[1036.] Zu den beliebtesten Tänzen neuester Zeit gehören die Compositionen des Musikkirectors Canthal; es sind von demselben neuerdings für Piano erschienen:

Polka militaire $\frac{1}{4}$. — Glockengalopp $\frac{1}{4}$. — Sehnsuchtpolka $\frac{1}{4}$. — Carnevalspolka $\frac{1}{4}$.

Hansapolka $\frac{1}{4}$. — Venuspolka $\frac{1}{4}$. — Stradellapolka $\frac{1}{4}$. — Börsenwalzer $\frac{1}{2}$. — Dampfwalzer $\frac{1}{2}$.

Bei fester Bestellung 50 % Rabatt und auf 6 Er. das 7. frei.

Schuberth & Co. in Hamburg.

[1037.] Bei H. v. Voigt in Königsberg erschien und ist an alle Handlungen, die Nova annehmen, versandt worden:

H. v. Wallenrodt, d. Ostpreußische Eisenbahn und die Zeit ihrer Errbauung. Mit besonderer Rücksicht auf das provinzielle Interesse dargestellt. gr. 8. 4 ggf.

E. Röttig, d. Kommen des Herrn in Seiner Kirche. Eine Predigt gehalten am 1. Adv. = Sonnt. 1844 in der Schloßkirche zu Königsberg. gr. 8. 4 ggf.

[1038.] So eben erscheint:
Ein Hirt und eine Heerde.
Sendschreiben evangelischer Christen an die deutsch-katholischen Christen zu Schneidemühl, Breslau, Berlin, Leipzig ic. * $2\frac{1}{2}$ Ngr.
115/100 Exemplare 6. —

Ich bitte um Ihre Verwendung für diesen schönen Aufruf!

Ernst Goetz in Leipzig.

[1039.] Von
Bier ist Gift! 4 Ngr.
erschien die 4. Auflage. 100 Exemplare 8. — mit einem Insertate für Ihr Lokalblatt.
Ernst Goetz in Leipzig.

[1040.] So eben ist von J. Volckmar in Leipzig versandt:
Praktische Bedenken gegen den Versuch eine sogenannte apostolisch-katholische Kirche in Deutschland zu stiften, von Joh. Sporschil. brosch. 5 Ngr.

23 *

[1041.] Büsten von J. Ronze, schön bronzirt und gefäll. Größe, sind für 17½ Rg. baat zu beziehen von
Ernst Goetz in Leipzig.

[1042.] So eben haben wir pro nov. versandt:
Schneidemüller-Lied.
Mit sechs Begleitstücken.
Von G. S.
Zum Besten der deutsch-katholischen Gemeinde in Schneidemühl.
gr. 8. gef. Preis 2½ Sgl.
G. A. Schwetschke & Sohn
in Halle.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1043.] Zu Anfang April erscheinen bei **Schaumburg & Comp.** in Wien nachstehende interessante Neuigkeiten: Smola (Major im k. k. österr. Generalstabe), das Leben des k. k. Feldmarschalls Prinzen Fr. X. zu Hohenzollern. Preis circa 1 1/2. Raulom, Josephine von, Blicke zu den Sternwelten, ein untrüglicher Führer am Himmelszelt. Mit vielen Sternkarten. Preis circa 1 1/2 10 Sgl.

Beide Werkchen versenden wir nicht unverlangt, bitten daher die Herren Collegen, welche sich davon Absatz versprechen, in verhältnismässiger Anzahl à Cond. zu verlangen.

[1044.] Dieser Tage erscheint bei mir: Moriz, Mauritius, katholischer Priester und Studienlehrer in Aschaffenburg). Offene Antwort auf das Schreiben des Herrn Johannes Ronze an die niedere katholische Geistlichkeit, mit besonderer Rücksicht auf dessen Rechtfertigungsschrift. gr. 8. geh. Preis 3 9/10 oder 12 kr.

Gleich dem Sendschreiben desselben Verfassers an Johannes Ronze wird auch dieses Schriftchen das allgemeinste Aufsehen erregen. Bei der starken Versendung, welche ich davon mache, kann ich später vorzugsweise nur feste Nachbestellungen berücksichtigen.

Fr. Barrentapp's Verlag (Ph. Krebs) in Frankfurt a. M.

[1045.] Unverlangt wird nichts versandt! Anfang März erscheint in Unterzeichneter: Ahrens, H. L. (Subcorrector Dr. in Ilfeld), de Crasi et Aphaeresi. 4 Bogen. 4. broch. 12 Sgl (Rg.) mit 25 %.

Diese ausgezeichnete Abhandlung des berühmten Verfassers verdient Ihre thätige Verwendung. Münter, Probst, die Bekehrung des Grafen Struensee. Aus dem Dänischen. circa 18 Bogen. 8. broch. 1 1/2 mit 33 1/3 %.

Muss in den jetzigen Religionswirren durch die Klarheit und Ueberzeugung seiner Darstellung Aufsehen erregen.

Von beiden bitten wir nur mässig à C. zu verlangen.

O. Kleinecke's Buchh. in Stolberg a. R.

[1046.] Anzeige: In meinem Verlage erscheint in diesem Monat und wird versandt:

Handbuch
für Magistrate und Stadtverordnete,
oder Sammlung der Vorschriften der beiden
Städte - Ordnungen, vom 19. November
1808 und 17. März 1831
bezüglich auf die
Rechte und Pflichten der Magistrate u. Stadt-
verordneten sowie die ergänzenden u. erläutern-
den Ministerial-Rescripte, herausgegeben von
W. G. von der Heyde,
Königl. Hofrat.

gr. 8. 14 Bogen broschirt 25 Sgl ord.

Die Versorgung
der Militair-Personen im Civil-Dienste,
bearbeitet von
W. Dittmar, Feldwebel.

gr. 8. 10 Bogen broschirt 15 Sgl ord.

Verfassung der Kreisstände
oder: Sammlung gesetzlicher Bestimmungen
über die den Kreisständen überhaupt und de-
ren Mitgliedern insbesondere verliehenen
Rechte und obliegenden Verpflichtungen.

Herausgegeben von
W. G. von der Heyde,
Königl. Hofrat.

gr. 8. 15 Bogen broschirt 25 Sgl.

Die hierauf erfolgten festen Bestellungen sind
bereits notirt und werden demnächst versandt
werden. Wer von den Herren Collegen sich von
obigen Werken Absatz verspricht u. keine Nova
annimmt, möge gef. verlangen. Denjenigen
Handlungen, welche den Saldo von vorjährigen
Rechnungen noch nicht berichtigten, diene zur Nach-
richt, daß mit Ende dieses Monats ihre Bestel-
lungen uneffektiv liegen bleiben.

Meine diesjährigen Novitäten werde ich in
einem demnächst auszugebenden Circulaire näher
mittheilen.

Magdeburg, den 10. Februar 1845.

Emil Baensch.

Auf gef. Verlangen wird versandt:
25 verschiedene Confirmationscheine.
In Enveloppe. Preis 5 Sgl. — Bronzirt 10 Sgl
nur fest.

Magdeburg, d. 10. Febr. 1845.

Emil Baensch.

[1047.] Binnen vier Wochen erscheint in mei-
nem Verlage:

Quinet, Edgar, der Ultramontanismus oder die
römische Kirche und die neuere Gesellschaft.
Aus dem Französischen übersetzt von Sigis-
mund Eduard Pföhner.

Der Name des Verfassers ist so bekannt und
seiner Vorlesungen sind erst jüngst noch in meh-
reren politischen Blättern auf rühmliche Weise
gedacht worden, daß obiges Werkchen eine wei-
tere Empfehlung nicht bedarf. Die Uebersetzung
ist als vollkommen gelungen zu betrachten.

Da ich dieses Werkchen nur in einfacher Zahl
versende, so bitte ich um baldige Angabe des et-
waigen Mehrbedarfs, so wie alle diejenigen, die
Nova nicht annehmen, mir Ihre Bestellungen
schnell zukommen zu lassen.

Leipzig, 11. Februar 1845.

Ernst Geuther.

[1048.] **Die Kreuzfahrer.**

große Oper in 3 Akten, bearbeitet nach Kohe-
bues Schauspiel, in Musik gesetzt von Louis Spohr,
zuerst auf dem Casseler Hoftheater mit einstim-
migem enthusiastischen Beifalle gegeben, erscheint
mit Eigenthumrecht in unserm Verlage:

1) in vollständigem vom Componisten selbst an-
gesetzten Clavierauszuge; 2) in den einzelnen
Nummern desselben; 3) in vollständigem Aus-
zuge für Piano zwei- u. 4händig und 4) in
den verschiedenen Arrangements als Fantasien,
Potpourris, Tänze etc. für Piano und andere
Instrumente.

Schuberth & Co.

in Hamburg, Leipzig u. New-York.

[1049.] In meinem Verlage wird in 14 Ta-
gen fertig:

Die kirchliche Tradition vom h. Rocke,
mit Rücksicht auf die historische Untersuchung
der H. Dr. v. Sybel u. Dr. Gildemeister,
durch noch lebende Volksagen und durch
das altdutsche Gedicht vom grauen Rocke
in Schutz genommen. Von Ph. Laven,
Gymnasial-Lehrer u. Bibliothekar. 7 Bo-
gen Taschenformat. geheft. 10 Rg. =
36 kr. mit 1/3.
Trier, 1. Febr. 1845.

Fr. Lut.

[1050.] Bei **B. Pleimes** in Bonn wird binnen
Kurzem erscheinen:

Juris Romani de superficie doctrina. Scripta.
Dr. Vladisl. a Nigolewski und
De Megasthene, rerum Indicarum scriptore.
Scripta. Dr. E. A. Schwanbeck.

Ersteres für Juristen und letzteres für
Philologen höchst interessant!
Ich bitte zu verlangen.

[1051.] **Anzeige.**

In Folge der fortwährend eingehenden Be-
stellungen auf die „vereinigten Frauendorfer Blät-
ter Jahrg. 1844“ sehen wir uns genötigt an-
zuzeigen, daß die neue Auflage binnen 4 Wochen
die Presse verläßt und dann sofort die verlangten
Exemplare und Defekte an die betreffenden Hand-
lungen expediert werden sollen.

Achtungsvoll
Pustet'sche Buchhdg.

Passau, 1. Febr. 1845.

Übersetzungsanzeigen.

[1052.] In wenigen Tagen erscheint eine Ueber-
setzung folgender wichtigen Schrift:

Michelet. Du Prêtre, de la Femme, de la
Famille; 1 Volume.
Bestellungen erbittet bald

L. Michelsen.

Angebote und gesuchte Bücher.

[1053.] **W. Blum** in Meiningen sucht billig:
1 Theolog. Studien und Kritiken. 1837.
4. Hft. apart.

- [1054.] Die **Zimmermann'sche** Buchhdg. in Wittenberg offerirt zu bestehenden Preisen:
 4 Exempl. Meyer's Universum. 4. Bd.
 1 — — — 6. Bd.
 1 — — — 7. Bd.
 2 — — — 8. Bd.
 5 — — — 10. Bd.
 à Band 1 ab 12 Sch. netto baar.
 2 Expl. Forcellini, A. Totius latinitatis Lexicon etc. compl. à 12 ab netto baar.
 1 — — — 24 — 28. Lief. einzeln à Lief. 15 Sch. netto baar.

- [1055.] **Lippert & Schmidt** offeriren und erbitten Gebote auf:
 1 Krünitz, Encyclopädie, 185 Bände complet (alles was bis jetzt erschienen ist) gleichmäig Halbfanz gebd.

- [1056.] **H. Schmitzendorff** in St. Petersburg sucht billig gegen baar und sieht Offerten entgegen:
 1 Martini u. Chemniß, systematisches Conchylien-Cabinet. Neu herausg. von Küster. 4. Nürnberg, Bauer & Raspe. complet.
 1 Taschenbuch d. neuesten Geschichte, herausg. v. Menzel mit der Fortsetzung v. Bacherer. complet.
 Ferner zum Ladenpreise gegen baar:
 1 Zeitschrift für Münz-, Siegel- u. Wappenkunde, herausg. v. Köhne. Jahrgang 1842. 6 Hefte. Berlin, Mittler. (Fehlt beim Verleger.)

- [1057.] **J. P. Erie** in Hamburg sucht und bittet um vorher. Preisangezeige:
 1 Bulwer, Novels, Baudry Edit.: The Disowned — Zanoni — Night and Morning — The last of the Barons — Godolphin — Athens — Falkland — The Student — Paul Clifford — England and the English.

- [1058.] Ich suche zum Ladenpreise:
 1 Auswahl vorz. Predigten. Jahrg. 1828. Daisenberger. (Fehlt b. Verl.) Marienburg. **E. J. Dörmann.**

- [1059.] **W. Diecke** in Anklam sucht unter vorh. Preisangezeige billig:
 1 Illust. Zeitung, complet.
 1 Laube, Chateaubriand.
 1 — Lustschlößer.
 2 Spindler, Vogelhändler von Imst.
 1 Tordenskjold.
 1 Hahn-Hahn, oriental. Briefe.
 1 Pückler, Mehemed Ali's Reich.
 1 — südöstlicher Bildersaal. 3—5.

- [1060.] Die **Herold'sche** Buchhandlg. im Hamburg sucht:
 Ueber Maulbeerbaumzucht am Spalier im nördlichen Deutschland.

- [1061.] **Kreidel** in Wiesbaden sucht unter Preisangabe:
 1 Rotteck u. Weckler, Staats-Lexicon, compl.
 1 Döring, Opfer von Ostrolenka, 3 Bde.

- [1062.] **Leopold Michelßen** sucht unter vorheriger Preisangezeige:
 1 Friedländer, de medecina oculorum. Halae 1817. 8. (Fehlt bei Schwetschke.)
 1 Hensler, de Herpete seu formica vetere labis etc. gr. 8. Kiel 801. Hesse.
 1 Gruner, Variae lect. in Serenum Samom.
 1 Reuss, — — — — —
 1 Marx Theophrastus von Hohenheim.
 1 Müller, Notitia Codicum Galeni. (Webel Z.)
 1 Braun, Selecta gravioris momenti. (Leipzig 1818.)

- [1063.] Die **Mulandtsche** Buchhandlung in Merseburg sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
 1 Euler, Briefe an eine deutsche Prinzessin über Philosophie, Chemie, Astronomie.
 1 Der isolirte Staat von Dhünen.
 1 Scheller's lat.-deutsches Lexicon (verschiedene Auslagen).

- [1064.] **Friedr. Fleischer** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangezeige:
 1 Grund, J. J., die Malerei der Griechen. 2 Bde. (Fehlt bei Walther in Dr.)

- [1065.] **B. Seligsberg** in Baireuth sucht billig unter vorheriger Preisangezeige:
 4 Anmerkungen z. bairisch. Strafgesetzbuch, Bd. 3 apart.

- [1066.] Die **Nackhorst'sche** Buchhandlung in Osnabrück sucht billig:
 Ritters, D. C., Erdkunde, cplt. oder auch einzelne Bände. Neueste Ausgabe.

- [1067.] **B. Pleimes** in Bonn sucht billig:
 Goldfuß, Zoologie.
 Göschén's Vorlesgn. üb. Civilrecht.

- [1068.] Die **Stuhrsche** Buchhandlg. (G. Gottschid) in Potsdam sucht billigst, wenn auch gebraucht:
 1 Er. der Allgem. Hall. Lit.-Zeitung f. 1843 u. 1844 u. sieht Geboten entgegen.

- [1069.] **J. Heymann's** Ant.-Buchh. in Gr.-Glogau sucht billig gegen baar unter vorheriger Preisangezeige:
 1 Haus- und Familienbibel. Hildburghausen. 2. Aufl. Neues Testament oder lezte Lieferung apart.
 1 Miniaturbibl. deutscher Klassiker. Bdchen. 100, 112, 117, 118, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 175, 176.
 1 Pierer, Lexicon. 1. Aufl. 16. Bd. bis Ende.
 1 Bopp, vergleichende Grammatik des Sanskrit, Zend ic. Berl., Dümmler. 3 Thle.
 1 Gesenius, Lehrgebäude der hebr. Sprache. Neue Auflage.
 1 Uhlemann, Syrische Grammatik.
 1 Schubart, Nachseite der Natur.

- [1070.] **F. A. Weber** in Danzig sucht billig, wenn auch schon gebraucht, folgende Clavier-Auszüge u. bittet um Preisangabe:
 Bellini, Romeo u. Julie, Pirat, Somnambula; Donizetti, Belisar, Lucrezia Borgia; Lortzing, Czaar u. Zimmermann, die beiden Schützen, der Wildschütz; Marschner, Templer u. J., Vampyr; Meyerbeer, Hugenotten, Robert d. Teufel; Nicolai, il Templario; Isouard, Aschenbrödel; Par Camilla; Spohr, Faust, Jessonda; Sponzini, F. Cortez; Wagner, Rienzi; Weber, Oberon.

- [1071.] **A. Asher & Co.** in London suchen:
 1 Struvii Bibliotheca historica.
 1 Baluzii Miscellanea.
 1 Ribadeneira Bibliotheca Scriptorum Societatis Jesu.
 1 Gallia Christiana. 13 Bde. Fol.
 1 Ceillier, Histoire générale des auteurs sacrés et ecclésiastiques. 25 vols. 4.
 1 De Rossi variae lectiones. Bd. 4 u. 5.
 2 Origenis Opera ed. Benedict. Bd. 4.
 1 Carpenter's Appendix zu Dufresne Glossarium. Fol.
 10 bis 12 Lacroix Theologia moralis. 2 od. 3 Bde. Fol.
 6 bis 8 Reiffenstuel, Jus Canonicum.
 3 bis 4 Tournelly, Cursus theologiae mit Supplement. 20 Bde. 4. oder 10 Bde. Fol.
 1 Henke, Magazin, neues Magazin u. Museum für Religions-Philosophie, ganz compl. nach Kayser.
 2 bis 3 Walchii Bibliotheca theologiae selecta.
 2 od. 3 Poli Synopsis. 4. Ed.
 1 Mabillon, de Liturgica Gallicana.
 1 Mosheim, Versuch einer Ketzergeschichte.

- [1072.] **G. Emich** in Ofen sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Ovidii tristium libr. 5. cum commentat. Jac. Pontani. 8. 1752. Krüll in Ingolstadt.
 1 Idem, cum praefatione Jac. Pontani et comment. in compend. red. ad usum Schol. Societ. Jesu. 8. 1728. Ingolstadt, Krüll.

- [1073.] **Perthes, Besser & Mauke** in Hamburg suchen:
 1 Mosheim, historia tartarum ecclesiastica.
 1 Assemanni Bibliotheca orientalis.
 1 Lutheri opera omnia.
 1 Luther's sämmtliche Schriften von Wach. 24 Theile.
 1 Bellarmini opera omnia. 7 Vols. Folio. Cologn. 1617.
 3 Turretini Institut. theolog. 4 Vol. Genev.

- [1074.] **H. v. Kamp** in Mülheim sucht und bittet um sofortige Zusendung:
 2 Bernouilli, Bademecum (neueste Auflage). (Fehlt bei Cotta.)

[1075.] Die Schulzesche Buchh. in Oldenburg sucht:

1 Kocher, *Vindiciae textus Hebr. Esiae.*
Bern, Haller 1786.

1 Bousdorff, *Examen var. lect. quas ad textum Jesiae Alex. versio exhibet. 4 Part.*
Abo. 1780—88.

1 Leben und Künstlerfahrt des Bratschisten Fidelius.

1 Lipsiade.

1 Zehfuß, die Herren von Rodenstein.

[1076.] Die A. Kollmannsche Buchhdlg. in Augsburg sucht unter vorh. Preisangezeige:
Institutiones doctrinae christianaæ, sive compendium theologiae Dogmaticæ et Moralis Methodo Catechetica auctore Petro Ludovicio Danes. 2 Bdchn.

[1077.] Die Marysche Buchh. in Karlsruhe sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 Huschke, *de actionum formulis.*

1 Backing, *notitia dignitatis.*

[1078.] Wer kann mir billig ablassen:

1 Goethe, sämmtliche Werke, vollständige Ausgabe, letzter Hand. 40 Thle.
gr. 8. Stuttgart 1828—34. Schweizer Papier. Neu. roh.

1 Meier-Hirsch, *Integraltafeln.*

Leoni Saunier,
3. h. Morinsche Buchhandlung.

[1079.] A. Asher & Co. suchen:
Buch's Reise in Deutschland u. Italien.

[1080.] Huber & Co. in St. Gallen suchen unter vorheriger Preis-Anzeige:

1 Militair-Dekonomie, über die, im Frieden und Krieg, und ihr Wechselverhältniß zu den Operationen (von *** v. Cancrin).
1—3r Bd. Mit lith. Tafeln. gr. 4.
St. Petersburg 1820—24.

[1081.] George Westermann in Braunschweig sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Literaturblatt z. Morgenblatt. 1826. cplt.
1 Ausland. 1829. cplt.
1 Blätter f. lit. Unterhaltung. 1831. cplt.
1 Cölnische Zeitung. 1842. cplt.
1 do. 1843. Erste Hälfte.

[1082.] Emil Baensch in Magdeburg sucht:
1 Goethes Werke. Ausgabe von 1819
Band 21 bis Ende.

würden wir ihnen dafür sehr verbunden sein.
Zur Disposition können wir davon nichts stellen lassen.

Berlin, Febr. 1845.

Trautwein & Co.

Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1084.] Für eine lebhafte Buch-, Kunst- und Papierhandlung, verbunden mit Leihbibliothek in einer großen Seestadt wird ein junger Mann gesucht, der besonders gewandter Verkäufer und wenn möglich der engl. Sprache kundig sein muß. Der Antritt könnte sofort erfolgen. Öfferten mit B. H. A. befördern die Herren Gebhardt & Reisland.

[1085.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre in einer der ersten Musikverlagshandlungen gearbeitet und während den zwei letzten Jahren einer Sortiments-Musikalienhandlung als Geschäftsführer vorstand, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht zu Ostern eine Stelle.

Gefällige Öfferten unter der Chiffre J. L. befördert Herr G. F. Seede in Leipzig, welcher auch nähere Auskunft ertheilen kann.

[1086.] Ein junger, militärfreier Mann von 23 Jahren, welcher den Buchhandel in einer bedeutenden süddeutschen Sortiments- und Verlags-handlung erlernte, daselbst noch über 2 Jahre als Commis servirte und gegenwärtig bereits ein Jahr in einer Sortimentshdlg. Süddeutschlands conditioniert, wünscht gerne (mit guten Zeugnissen versehen) bis künftige Ostern oder Pfingsten wieder in ein lebhaftes Sortimentsgeschäft Nord- oder Süddeutschlands, am liebsten in einer größern Stadt, zu treten.

Etwaige Anerbietungen bittet er, ihm unter der Chiffre M. C. R. und unter Adresse des Herrn Ch. E. Kollmann in Leipzig zukommen zu lassen.

Vermischte Anzeigen.

[1087.] Allgemeine Verlags-Auction.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, im Laufe nächster Ostermesse eine zweite Versteigerung von Verlagsartikeln verschiedener Verleger in den Vorräthen und mit den Verlagsrechten durch einen hiesigen geschworenen Notar abhalten zu lassen und bittet zu diesem Endzweck die zur Teilnahme geneigten resp. Verlags-handlungen um rechtzeitige Einsendung von Probeexemplaren nebst Angabe der Vorräthe und letzten Forderungen.

Leipzig, im Januar 1845.

E. Wagner.
Lange Straße Nr. 17.

[1088.] P. P.

Mitte Januar versandte ich an alle Buchhandlungen Probenummern meines „General-Anzeiger für Deutschland.“ Theils der Umstand, daß das Blatt erst nach Be-

ginn des neuen Jahres erscheinen konnte, theils auch wohl der Manchem noch zu hohe Preis von 25 Neugroschen pr. Quartal, mögen Ursache gewesen sein, daß das Blatt bis jetzt noch nicht dieselbe Ausbreitung erlangte, welche es nach seinem Inhalte verdient und nach seinem Zweck beanspruchen muß.

Aus diesen Gründen bin ich gesonnen, den Preis des Quartals auf 12 Neugroschen zu stellen, obgleich das Blatt im bisherigen Format nach wie vor 3mal wöchentlich erscheint. Da ich Ihnen von diesem Ansatz auch noch $3\frac{1}{3}\%$ Rabatt gewähre, so darf ich wohl auch auf Ihre thätige Verwendung rechnen. Meinerseits werde ich Sie durch Probenummern (wenn Sie es wünschen mit Ihrer Firma) unterstützen, zu welchen ich die Nummern vom 15ten bis Ende Februar bestimmt habe, weshalb ich für dieselben (da sie in einer Auflage von 10,000 Exemplaren erscheinen) um Einsendung von Inserraten bitte, die ich mit $\frac{1}{2}$ Neugroschen für die gespaltene Petit-Zeile und 1 Neugroschen für die breite Zeile berechne. Den Monat März erlasse ich bereits einzeln für 4 Neugroschen, während die Berechnung des 1sten Quartals 25 Neugroschen bleibt.

E. H. Höffeld.

[1089.] Für lithographische Anstalten.

Dem Unterzeichneten ist eine Agentur auf Diamantspitze zum Lithographiren
(in Haltern)

übertragen u. ein Commissions-Lager davon übergeben worden, von welchem er diese Stifte zu $7\frac{1}{2}$ Thaler baar per Dutzend, also zu weniger als einem Viertel der jetzigen Preise, offeriren kann. Für die Brauchbarkeit derselben wird garantiert.

Leipzig, im Febr. 1845.

E. Wagner, Lange Straße Nr. 17.

[1090.] In einer größern Anzahl von Brandes Naturlehre scheint das lexicographisch geordnete Register nicht eingehetzt worden zu sein. Indem wir auf diesem Wege darauf aufmerksam machen, bitten wir die betreffenden Handlungen, dasselbe zu verlangen.

Leipzig, im Februar 1845.

E. J. Göschensche Verlags-hdlg.

[1091.] Ich erkläre hiermit, daß ich mit allen Handlungen, mit welchen ich bisher die Rechnungen nach Thlr. und Gr. führte, — von 1845 ab nach Thlr. und Ndl. rechnen werde. Etwaige Auslieferungen in Leipzig, die noch nach der alten Norm berechnet sind, bitte ich gefälligst umzuändern.

Trier, den 1. Febr. 1845.

E. Troschel.

[1092.] Verkauf. Ein Subscription-Werk, welches gegenwärtig bereits einen Rein-Gewinn von ca. 1000 f. gewährt, ist, Geschäftsauflösungs halber, billig zu verkaufen und das Nähere durch E. Wagner, Lange Straße Nr. 17 in Leipzig, zu erfahren.

[1093.] In meiner Buchdruckerei stehen zwei noch ganz brauchbare, bisher im Gebrauch gewesene hölzerne Pressen zum Verkauf. Nähere Auskunft ertheilt gern

Neuhaldensleben, den 6. Februar 1845.

E. A. Eyraud.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1083.] Bitte um Rücksendung.

Wenn nahgelegene Handlungen uns:
Drieberg Beweisführung ic. 3 Auflage
noch vor der Ostermesse remittiren wollten, so

[1094.] Die Herren G. J. Karow und Fr. Kluge, meine beiden hiesigen Herren Collegen, scheinen bei Abfassung Ihrer Anzeige in Nr. 6 des Börsenblattes 1845 (Inserat Nr. 447) nicht bedacht zu haben, daß Verdächtigungen stets auf den Urheber zurückfallen und daß das alte Sprichwort „blinder Eifer schadet nur“ selten zu Schanden wird.

Meine Entgegnung auf die Erklärung der genannten Herren wird sehr einfach und kurz sein können, da ich mein Verfahren und das ihrige füglich dem Urtheile meiner geehrten auswärtigen Geschäftsfreunde anheimstellen kann.

Im November v. J. richtete ich an die namhaften Verlagshandlungen des Auslandes nachstehendes (in Leipzig gedrucktes) Circulair:

„In der Absicht, die neuen Erscheinungen des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels auf eine zweckmäßige Weise und regelmäsig zur Kenntnis des Publikums zu bringen, habe ich mich bewogen gesehen, wöchentlich zwei Mal der hiesigen Zeitung, welche nicht nur in dem Dorpatser Kreise und in den Ostseeprovinzen, sondern auch im übrigen Russland gern und viel gelesen wird, einen literarischen Novitätenbericht einzubringen, und wenn auch in Betracht der weiten Ausdehnung des Reiches Bestellungen darauf oft erst nach Jahr und Tag eingehen, so darf ich doch hoffen, daß der Zweck — ein allgemeineres Bekanntwerden — auf solche Weise besser und rascher erreicht wird, als bisher.“

„Keinem der Herren Collegen ist es fremd geblieben, welcher Absatz in Russland zu erzielen ist, keinem wird es fremd bleiben, wie sehr derselbe durch eine derartige kurze Bibliographie noch gesteigert werden kann. Da jedoch unserer Censurverhältnisse wegen nicht jede Schrift zur öffentlichen Kenntnis gebracht werden darf, so muß ich wünschen, daß es meinem Ermessen anheim gestellt wird, welche Artikel in dem bibliographischen Berichte Aufnahme finden können und welche nicht. Zu diesem Behufe erlaube ich mir, an Sie die Bitte zu richten, mich ein für alle Mal zur Aufnahme der Titel Ihrer neuen Verlagswerke zu autorisiren, und mich durch Rücksendung des angefügten Zettels von Ihrer Zustimmung in Kenntnis zu setzen.“

„Die gespaltene Zeile in 4. berechne ich mit nur 1 gGr. ($1\frac{1}{4}$ Rg), streiche aber da, wo in Folge der Anzeige ein Absatz von 6 Exemplaren im Laufe des Rechnungsjahres erzielt wurde, die Inserationskosten gänzlich.“

Gegen diese meine Zuschrift, welche meine beiden hiesigen Concurrenten auf irgend eine Weise früher erhalten haben müssen, als ich, da ich selbst kaum seit 8 Tagen in Besitz einiger Abdrücke bin, hielten die Herren Karow und Kluge wahrscheinlich für nothwendig, mit vereinter Macht zu Felde ziehen zu müssen; das Resultat liefert das obenerwähnte Inserat derselben, welches ich zur bessern Würdigung der Triebfedern wortgetreu hier nochmals auf meine Kosten folgen lasse.

„In Bezug auf das von Hrn. O. Model hier im November d. J. erlassene Circulair, worin derselbe die Herren Verleger bittet, ihn ein für alle Mal zur Aufnahme der Titel neuer Werke in die Dörpt'sche Zeitung zu autorisiren, bemerken wir, daß wir zwar ebenfalls gern bereit sind, dergleichen Anzeigen zu besorgen, halten es aber für unsere Pflicht, die Herren Verleger aufmerksam zu machen, daß die Dörpt-

sche Zeitung nur in circa 280 Gr. abgesetzt wird, ein guter Erfolg mithin nur selten zu erwarten sein dürfte.“

Dorpat, d. 29. December 1844.

G. J. Karow. Franz Kluge.

Die beiden Herren scheinen in ihrem Eifer den Widerspruch nicht zu bemerken, den ihre vorstehend abgedruckte Verdächtigung enthält, indem sie sich vorher ebenfalls gern bereit erklärt, Anzeigen in die hiesige Zeitung zu besorgen, dann aber es für ihre Pflicht halten, die Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß die Dörpt'sche Zeitung nur in ca. 280 Gr. abgesetzt werde, ein guter Erfolg mithin selten zu erwarten stehe.

Ein noch grösßerer Widerspruch liegt jedoch wohl darin, daß diese beiden Herren, meinem Vor- gange folgend, einem hier erscheinenden Wochenblatte, welches ca. 125 Abnehmer haben soll, ein ähnliches literarisches Anzeigebatt beigegeben, jedenfalls geschieht dies doch nur in der Absicht, dadurch den Absatz der angezeigten Werke bei ihrem Publikum zu steigern, wenn aber bei der weit größeren Verbreitung der Dörpt'schen Zeitung, welche meine wöchentlichen literarischen Berichte enthält, nach ihrer Meinung nur selten ein Erfolg zu erwarten wäre, so müste, logisch zu schließen, doch von den ihrigen höchstens gar kein Erfolg zu hoffen sein.

Die Herren Karow und Kluge werden mir wohl so viel Verstand zutrauen, daß ich überhaupt nur die Titel solcher Artikel inserire, von denen ich mit Sicherheit Erfolg versprechen kann; meine auswärtigen Herren Collegen dürfen aber eben so sicher darauf rechnen, daß ich von der mir gütigst ertheilten Erlaubniß, ihre neuen Verlagswerke inseriren zu dürfen, stets nur zu unserm beiderseitigen Nutzen Gebrauch zu machen wissen und ihnen nicht erfolglose Inserate in Rechnung bringen werde.

Jedenfalls müssen doch die Herren Karow u. Kluge befürchten, daß mir durch meine wöchentlichen Berichte vermehrter Absatz, ihnen aber Abbruch erwachsen möchte, denn sonst würden sie wohl so vernünftig sein, dieselben gänzlich zu ignoriren, keinesfalls werde ich mich aber durch ihre auch vom hiesigen Publikum gewiß getadelten Machinationen irre machen lassen, sondern mich nur um so mehr aufgefordert fühlen, mit aller Thätigkeit für meine auswärtigen Collegen zu wirken und ihnen tatsächlich zu beweisen, daß ich auch ohne Verbündete hier erfreuliche Resultate für sie zu erzielen vermag, was ihnen bald bemerkbar werden wird.

Was den von Herrn Karow und Kluge nahhaft gemachten Absatz der Dörpt'schen Zeitung betrifft, so dürfte deren Angabe durch die unten abgedruckte Erklärung des Druckers und Verlegers wohl berichtigt werden, und gerade aus der zweckmäßigen Vertheilung einer solchen Anzahl von Separatabdrücken meiner Berichte hervorgehen, wie sehr ich auf jede Weise das Interesse der Herren Verleger wahrzunehmen suche.

Lebrigens ermangele ich nicht, den vielen geehrten Handlungen, welche so bereitwillig mir die Erlaubniß, ihre neuen Artikel in meinen Berichten anzeigen zu dürfen, ertheilten, für diesen Beweis ihres Vertrauens meinen besten Dank zu sagen; für diejenigen aber, welche wider Erwarten in Folge der Anzeige meiner Concurrenten nuglose Inseratrechnungen fürchten sollten, möge meine Erklärung als Beruhigung dienen, daß ich für alle solche Werke von denen, durch Anzeigen in meinem Berichte kein Absatz zu erzielen gewesen, gar

keine Inserationsgebühren berechnen werde.

Jeder Wohlgesinnte wird übrigens mit mir bedauern, daß durch solche voreilige Anzeige, wie die der Herren Karow und Kluge, das namentlich hier zu Lande so wünschenswerthe einträchtige Wirken der Collegen eines Ortes gestört werden muß. Sapienti sat.

Dorpat, den 20. Januar 1845.

Otto Model.

Auf den Wunsch des hiesigen Buchhändlers und Debitors der Schriften der Kaiserlichen Universität Dorpat Herrn Otto Model bezeuge ich hiermit, daß der von ihm herausgegebene literarische Bericht in 800 Exemplaren (wovon 300 in der hiesigen Zeitung) bei mir abgedruckt wird.*)

Dorpat, 19. Januar 1845.

E. Mattiesen.

Geschäftsführer in der Universität.
Buchdruckerei von J. G. Schünmann's Witwe.

*) Das Original liegt bei Herrn L. D. Weigel zur gefälligen Einsicht.

[1095.] Wiederholt zur Nachricht, daß ich keine unverlangten Sendungen annehme. Wahlzettel dagegen sind mir angenehm.

G. W. Richters in Neuwied.

[1096.] Keine Neuigkeiten.

Von jetzt an bitte ich, außer festen Fortsetzungen, mit keine Neuigkeiten mehr unverlangt zu senden, dagegen erbitte baldigst Novitätenzettel, um selbst wählen zu können.

Meissen, den 1. Febr. 1845.

F. W. Goedsche.

[1097.] Ich bitte ergebenst, mir — Fortsetzungen ausgenommen — keine Nova unverlangt zu senden. Anzeigen, Placate u. s. w. erwarte ich jedoch gleichzeitig mit andern Handlungen.

G. P. Melzer in Leipzig.

[1098.] Von allen Schriften über den „Heiligen Rock zu Trier“ und über „Herrn Johann es Ronge“, auch von den bereits früher erschienenen, welche wir in kleinerer Anzahl erhielten, ersuchen wir uns jedesmal wenigstens 25 Exemplare à Cond. zukommen zu lassen.

Voigt & Mocker

in Würzburg.

[1099.] Schriften über Ronge und Czerski erbittet in einfacher Anzahl auf feste Rechnung.

Trzemeszno, im Febr. 1845.

Gustav Olawski.

[1100.] Die G. Fabersche B. in Mainz erbittet sich umgehend von allen Schriften für und wider die Trierer Angelegenheit, Ronge und Czersky 20 Gr. pro novitate.

[1101.] Von allen in der Ronge'schen u. Schneidemühl'schen Angelegenheit erscheinenden Schriften — keine Portraits — erbittet sich sofort nach Erscheinen 2 Gr. fest, oder auch gegen haar (nach Verhältniß auch 12 — 20 Exemplare à Cond.)

H. von Kamp in Mülheim.

[1102.] A. Bielefeld in Carlsruhe bittet von den Schriften über die Ronge'sche Angelegenheit 25 Gr. einzusenden.

[1103.] Von allen Schriften von und über
Ronge
erbitte mir 30 Exempl. à Cond.
Edm. Götschel in Riga.

[1104.] **Carl Geibel** in Pesth ersucht um Ein-
sendung von:
2 Expt. aller seit Anfang 1844 erschienenen
und künftig erscheinenden numismatischen
Werke.
Pesth, 6. Febr. 1845.

[1105.] Insertionen

aller Art werden in nachstehende im Verlage von
F. A. Brockhaus in Leipzig für 1845 erschei-
nende Zeitschriften u. Anzeigblätter aufgenommen:

1) Deutsche Allgemeine Zeitung.

Von derselben erscheint täglich, mit Einschluß der
Sonn- und Festtage, eine Nummer. Die Inser-
tionsgebühren betragen für die dreispaltige Zeile
oder deren Raum 2 Nfl. Besondere Beilagen,
Anzeigen u. dgl. werden der Deutschen All-
gemeinen Zeitung nicht beigelegt.

2) Allgemeine Pressezeitung.

Von dieser Zeitschrift erscheinen wöchentlich zwei
Nummern. Insertionsgebühren werden für die
gespaltene Zeile oder deren Raum mit 1½ Nfl.,
besondere Beilagen mit 1. f. 15 Nfl. berechnet.

3) Literarischer Anzeiger.

Derselbe erscheint in der Regel wöchentlich ein-
mal und wird mit den Lieferungen der Blätter
für literarische Unterhaltung sowie auch
mit den Monatsheften der Isis von Oken aus-
gegeben. Für die gespaltene Zeile oder deren
Raum werden an Insertionsgebühren 2½ Nfl.
berechnet, und besondere Anzeigen gegen eine Ver-
gütung von 3. f. den Blättern für literari-
sche Unterhaltung, der Isis aber gegen eine
Gebühr von 1. f. 15 Nfl. beigelegt oder beigeheftet.

4) Bibliographischer Anzeiger.

Wird mit dem Leipziger Repertorium für
deutsche und ausländische Literatur
von Gersdorf ausgegeben, und Inserate in
demselben werden für die Zeile oder deren Raum
mit 2 Nfl., besondere Anzeigen u. dgl. mit 1. f.
15 Nfl. berechnet.

5) Neue Jenaische Allgemeine Literaturzeitung.

Die Zeitung erscheint wöchentlich und werden An-
zeigen für die gespaltene Zeile oder deren Raum
mit 1½ Nfl., besondere Beilagen, Antikritiken
u. dgl. mit 1. f. 15 Nfl. berechnet.

6) Pfennig-Magazin.

Vom Pfennig-Magazin erscheint wöchentlich eine
Nummer von 1 Bogen. Ankündigungen werden
gegen 5 Nfl. Insertionsgebühren für die gespal-
tene Zeile oder deren Raum in den Spalten des
Blattes abgedruckt, besondere Anzeigen gegen eine
Vergütung von ¾. f. für das Tausend beigelegt.

7) Landwirthschaftliche Dorfzeitung.

Dieselbe erscheint wöchentlich einmal nebst einem
damit verbundenen Unterhaltungsblatt für
Stadt und Land. Ankündigungen werden die
gespaltene Zeile oder deren Raum mit 2 Nfl. be-
rechnet, besondere Beilagen derselben gegen eine
Gebühr von ¾. f. für das Tausend beigelegt.

8) Deutsches Volksblatt.

Von demselben erscheint monatlich eine Nummer
von 3 Bogen. Insertionsgebühren für den Raum
einer Zeile 2½ Nfl., besondere Beilagen werden
mit ¾. f. für das Tausend berechnet.

9) Conversations-Lexikon. Neunte Auflage.

Auf den Umschlägen der einzelnen Hefte werden
Anzeigen u. dgl. abgedruckt, und bei einer Au-
flage von 30,000 Exemplaren für den Raum einer
Zeile 10 Nfl. berechnet.

Von dem im Verlage von **Brockhaus & Avenarius** in Leipzig erscheinenden

10) Echo

werden wöchentlich zwei Nummern ausgegeben.
Ankündigungen in denselben werden für die Zeile
oder deren Raum mit 1¼ Nfl. berechnet, beson-
dere Anzeigen u. dgl. gegen eine Vergütung von
1. f. beigelegt.

[1106.] Wie ich solches auf meiner Remittenden-
faktur ic. ausdrücklich bemerkte, kann ich Remit-
tenden von meinem Volkskalender für 1845
nur bis spätestens zum 15. Mai a. c.
zurücknehmen, worauf ich ganz besonders zu ach-
ten bitte.

Außerdem bemerke ich ausdrücklich, daß ich
die Remittenden nur in ganz gutem Zustande,
besonders die Kalenderbeigaben auf
Rollen, zurücknehmen werde und alles durch
schlechte Verpackung unbrauchbar gewordene so-
fort wieder remittire. In früheren Jahren feh-
ten mir leider Kinderschriften, welche ich in Pappe
wohlverwahrt hinausandte, in zwei Bogen
Makulatur zurück!

Neuhaldensleben, den 6. Febr. 1845.

C. A. Gyraud.

[1107.] Von den 1844 pro Novitate versandten
Commissions-Artikeln ersuche ich nichts zur Dispo-
sition zu stellen, so wie auch von Dür's Gebetbuch,
wovon die Auflage zu Ende geht.

A. G. Liebeskind in Leipzig.

[1108.] Dringendes Anliegen!

Von den in Rechnung 1844 versandten Schriften:
Fouqué, zwei Novellen,
Lehnert, Leben Friedrich Wilhelms III. auf
Parey,
Luhe, Hahnemanns Todtentfeier,
— Lebensregeln,
ersuchen wir, uns nichts zur Disposition
zu stellen und werden wir auf dem zuwider-
laufende Einwendungen durchaus
keine Notiz nehmen!!
Hörwath'sche Buchhandlung in Potsdam.

[1109.] Disponenda

kann ich in dieser O.-Messe durchaus nicht gestat-
ten, ebenso wenig fest verlangtes zurückzunehmen.
Berlin, im Januar 1845.

Th. Scherk (Athenäum).

[1110.] Keine Disponenden von:
Bromme, Reisebuch f. Auswanderer. 2. Aufl.
Münster, Beiträge zur Petrefaktenkunde.
2 — 6. Heft.

Buchner'sche Buchhandlung
in Bayreuth.

[1111.] Über Gene's Geschwornengericht

hat das Ober-Gensur-Gericht z. B. noch nicht
entschieden, ich bitte daher die verehrlichen Hand-
lungen, welche Exemplare dieses Werkes bestellten,
die Verzögerung der Expedition mir nicht zur
Last zu legen, und werde ich, im Fall die Be-
schlagnahme aufgehoben wird, die Expedition in
gewünschter Art mit directer Post oder durch die
Herren Commissionäre bewerkstelligen.

Aachen, den 8. Februar 1845.

J. A. Mayer.

[1112.] Lokal-Veränderung.

Von heute ab befindet sich unser Geschäftslö-
kal in der Königstraße (ehemals Reimer's
Garten), in Herrn Maurermeister Walther's Hause,
Ecke der Bosenstraße, parterre, und bitten wir
daher alle für uns bestimmten Packete, Briefe u.
nunmehr dorthin gelangen lassen zu wollen.

Leipzig, den 10. Febr. 1845.

Arnold'sche Buchhandlung.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. des Vorsteu. die Aufnahme neuer Mitglieder betr. — Neuigkeiten des deutschen Buchh. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Ist das auch recht? ist das billig? — Verordn. des K. Pr. Ministers des Innern, die Censur betr. — Satisfaction v. Jackowic. — Anzeigblatt Nr. 1001—1112.	
Arnold'sche B. 1018. 1112. Haberthe B. in M. 1100.	Scherk in B. 1109.
Ascher & Co. 1071. 1079. Kleischer, Fr. 1064.	Schmidtorff 1056.
Baensch 1046. 1082. Krizsche 1028.	Schnurchäuse B. 1009.
Benziger, Hebr. 1016. Frommann 1008.	Schott's Söhne 1006.
Bielefeld 1102. Geibel 1104.	Schuberth & Co 1011 1023.
Blum in M. 1053. Gleuther 1047.	1036. 1048.
Brockhaus 1022. 1103. Goedde in M. 1096.	Schulze in B. 1030.
Büchner'sche B. 1110. Goes 1029. 1038. 1039. 1041.	Schulzesche B. in D. 1075.
Büchertstiftung, evang. 1002. Gösch 1090.	Schweitschke & Sohn. 1013.
Gärtche B. 1001. Götschel 1103.	1042.
Deiters 1024. Hauman & Co. 1019. 1020.	Seligberg 1065.
Diegs 1059. Henzen & Co. 1010.	Stuhlsche B. in P. 1003.
Dörmann 1058.	1068.
Erich 1072. Herold'sche B. 1060.	Tauchnitz jun., B. 1033.
Erich 1057. Heymann's Ant. & Buchh.	Teubner 1015.
Gyraud 1033. 1106. in Gl. 1069. Mayer in L. 1111.	Trautwein & Co. 1083.
Hirschfeld 1021.	1092.
	Trotzel 1091.
	Barrentrop's Berl. 1044.
	Beit & Co. 1025.
	Voigt in R. 1037.
	Voigt & Moder 1098.
	Woldmar 1040.
	Wolfsbüch., Hamburg-Altonaer 1014.
	Wagner, G. 1087. 1089.
	Weber in D. 1070.
	Weinedel 1026.
	Wiesermann 1081.
	Zimmermann'sche B. in W. 1054.

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Grobberger.